

inMusic

da ist MUSIK drin!

Nr. 122

Juni/Juli

2024

27. Jahrgang

Gratis im Fachhandel

WWW.INMUSIC2000.DE

WILLSON • WILLIAMS



KATHRYN WILLIAMS & WITHERED HAND



KATHRYN WILLIAMS & WITHERED HAND

Willson Williams

One Little Independent/Bertus

★★★★★

Wunderbarer Folk Pop aus Schottland, der tief unter die Haut geht! Kennengelernt haben sich die beiden Literatur-Liebhaber Kathryn Williams und Dan Willson (aka Withered Hand) 2019 auf dem Edinburgh International Book Festival. Die beiden Singer-Songwriter wurden sofort gute Freunde und schrieben gemeinsam 11 berührende Songs. Dan's tiefe Tenorstimme harmonisiert wunderbar mit dem berührenden Folkgesang von Kathryn. Den feinen Akustik-Songwriter-Folk-Sound haben die beiden mit befreundeten Musikern eingespielt. CD einlegen und Songs wie „Arrow“ und „Grace“ genießen!

RAINER GUÉRICH



KAIA KATER

Strange Medicine

Free Dirt Records/Galileo MC

★★★★★

Die Folk-Künstlerin und Singer-Songwriterin Kaia Kater ist eine grenadische Kanadierin der zweiten Generation. Mit ihrer Musik feiert sie die Stärke der Unterdrückten im Kampf gegen Ausbeutung, Angst und Gier. Auf den 10 Songs ihres Albums sind Gastauftritte von Allison Russell, Aoife O'Donovan und Taj Mahal zu hören. Inspiriert von Steve Reich, Brian Blade, Jonny Greenwood und westafrikanischen Kora-Rhythmen, kombiniert sie auf einigen Stücken auch komplexe Orchestrierung mit sanften und kraftvollen Banjo-Klängen. Ihre Stimme, die an Suzanne Vega erinnert, verleiht den Liedern zusätzliche Tiefe und Emotion. Tipp!

MINKY STEIN



JENNIFER KOWA

Stay Strong

Sireena/Broken Silence

★★★★★

Dank moderner KI-Software und dem Einsatz des Dissidenten-Schlagzeugers und Produzenten Marlon Klein erlebt das 1988er Album „Stay Strong“ von Jennifer Kowa eine beeindruckende Neuauflage. Das verschollen geglaubte Album der ehemaligen Octopus-Sängerin erstrahlt nun endlich in neuem Glanz. Die analog aufgenommenen 16-Spur-Bänder existierten nur noch auf DAT-Bändern. Die KI-Software ermöglichte es, die Stücke neu zu bearbeiten. Die kraftvolle Stimme von Jennifer Kowa steht im Mittelpunkt des Geschehens und wird von den neu eingespielten Instrumentalparts kongenial unterstützt. Fein!

BERND LORCHER



BLUE DEAL

Can't Kill Me Twice

Dixiefrog Records/Bertus

★★★★★

Zweites Album der deutschen Blues- und Rootsrock-Band Blue Deal, das erstmals über Dixiefrog Records released wird. Die Gewinner der German Blues Challenge 2023 beweisen auf den 11 Songs ihre musikalischen Fähigkeiten, die auf ihrer eingespielten Bandchemie basieren. Zum Line-Up zählen Joe Fischer (Gesang), Tom Vela (Gitarre), Martin Bürger (Bass) und Jürgen Schneckenburger (Schlagzeug). Unverkennbare Trademarks im Bandsound sind die atemberaubenden Gitarrenriffs von Tom Vela und die kraftvolle Stimme von Joe Fischer, die an Paul Rodgers erinnert. Anspieltipp ist das Harpgetränkte „Got 2 Go“.

RAINER GUÉRICH



KETTCAR

Gute Laune ungerecht verteilt

Grand Hotel van Cleef/Indigo

★★★★★

Das sechste Studioalbum von KETTCAR trägt den Titel „Gute Laune ungerecht verteilt“. KETTCAR präsentieren sich in Bestform, sowohl lyrisch als auch musikalisch. Die CD vereint schroffe Post-Punk-Elemente, akustische Klänge und Sprechgesang zu einer abwechslungsreichen Mischung. In den zwölf Tracks erzählen sie Geschichten aus und über Bayreuth, Krankenhauszimmer, Rügen, Supermärkte, die Enterprise und die Blaue Lagune – mal mit unterdrücktem Zorn, mal mit großer Leidenschaft. Die erste Single „München“ überrascht dabei besonders, da sie von einer Hamburger Band unerwartet kommt.

MINKY STEIN

SOUND CHECK										
	B. Lorcher inMusic	Ute Bahn inMusic	F. Zöllner inMusic	R. Guérich inMusic	Tim Beldow inMusic	S. Theobald inMusic	D. Frisch inMusic			
1. WILLIAMS & WITHERED H. Willson Williams Ø: 4,9	4	5	5	5	5	5	5			
2. KAIA KATER Strange Medicine Ø: 4,7	5	4	5	5	5	5	4			
3. JENNIFER KOWA Stay Strong Ø: 4,6	5	4	4	5	4	5	5			
4. BLUE DEAL Can't Kill Me Twice Ø: 4,4	5	3	4	5	4	5	5			
5. KETTCAR Gute Laune... Ø: 4,3	5	4	3	5	5	3	5			
6. WEST END AmericaNA Ø: 4,1	3	5	4	4	4	3	4			
7. PORTISHEAD Roseland NYC Live 25 Ø: 4,0	5	4	3	4	3	4	5			
8. DE-PHAZZ Pit Sounds Ø: 3,9	3	3	4	4	4	4	5			
9. KAT EATON Honestly Ø: 3,7	4	2	4	4	3	4	4			
10. ROCKET MAN The Orbiter Sessions Ø: 3,6	4	3	4	4	3	3	5			
11. MARTINE Nichts währt ewig Ø: 3,4	3	2	4	4	3	4	4			
12. COLMORGEN & KAYSER Vun Harten Ø: 3,3	4	2	3	4	3	4	3			
13. SLEEPWALKER'S STATION Manitoba Ø: 3,1	3	2	4	3	2	3	5			
14. KAFKA BAND Ballad Of The... Ø: 3,0	3	3	3	4	3	3	2			
15. THE BACON BROTHERS Doubt Ø: 2,9	2	4	3	3	3	2	4			
16. SHELTER BOY Mercyland Ø: 2,7	3	4	2	4	2	2	2			
17. VON FLOCKEN Palmen von Cannes Ø: 2,6	2	3	3	4	2	2	2			
18. LINDIGO Oye Maloya Ø: 2,4	3	2	2	4	2	3	2			
19. HARRI STOJKA Stones Free Ø: 2,3	1	2	2	3	2	1	4			
20. DERYA TÜRKAN Istanbul... Ø: 2,1	2	2	3	3	2	1	1			



KAT EATON

Honestly

Reason & Rhyme/Bertus

★★★★★

Die walisische Soulsängerin Kat Eaton war einst ein schüchternes Kind, bis sie einen Auftritt der Sheffielder Blueslegende Frank White erlebte. Seitdem ist ihr Herz entflammt für Blues und Soul. Nach der Veröffentlichung ihres Debütalbums „Talk To Me“ im Jahr 2021 erscheint nun der Nachfolger mit zehn neuen Soul- und Blues-Perlen. Die Stücke zeigen Kat's enorme Bandbreite und ihr außergewöhnliches Talent. Besonders beeindruckend ist das minimalistisch-reduzierte „Let Me Let Go“. Mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrem tiefen Ausdruck berührt sie die Zuhörer auf eine ganz besondere Art und Weise.

RAINER GUÉRICH



DE-PHAZZ

Pit Sounds

Phazz-a-delic/Alive

★★★★★

In Sachen entspannter „Lounge Music“ macht De-Phazz-Mastermind Pit Baumgartner so schnell niemand etwas vor. Natürlich auch nicht auf seinem neuesten Werk „Pit Sounds“, das die verschiedensten Stile und Soundschnipseln zu einem homogenen Jazz-Lounge-Sound verbindet. Den Hörer erwarten geschmeidige Jazzgitarrenlicks, Retro-Streicher, singende Cowboys und lateinamerikanische Rhythmen. Zu den Gästen im Studio zählten u.a. Trompeter Joo Kraus, Schlagzeuger Jan Fride und Sängerin Constanze Backes. Ein entspannter Soundcocktail, der rund um die Uhr schmeckt.

DUKLAS FRISCH



PORTISHEAD

Roseland NYC Live 25

Universal Music

★★★★★

Die 25th Anniversary Edition von Portisheads „Roseland NYC Live“ erinnert uns daran, warum dieses Album als eines der besten Live-Alben aller Zeiten gilt. Ursprünglich 1997 im legendären Roseland Ballroom in New York mit einem 28-köpfigen Orchester aufgenommen und gefilmt, hat sich das Album bis heute über eine Million Mal verkauft. Dieses Konzert bietet eine exquisite Auswahl der ersten beiden Portishead-Alben. Die neu gemasterte Version enthält eine erweiterte Titelliste mit „Undenied“ und „Numb“ aus dem Konzertfilm sowie die vollständige Version von „Western Eyes“, die im Abspann des Films zu hören ist.

BERND LORCHER



**SLEEPWALKER'S
STATION**
Manitoba
Timezone
★★★★

Sleepwalker's Station ist das Projekt des Münchner Singer-Songwriters Daniel del Valle, der seit 2011 mit verschiedenen Bands und Projekten nicht nur die europäische Indie-Folk-Szene begeistert. Seine neue Arbeit namens „Manitoba“ präsentiert der umtriebige Künstler zusammen mit einer sorgfältig ausgewählten Musiker-Crew aus alten Bekannten und Freunden. Dabei singt er in fünf verschiedenen Sprachen und Dialekten. Das Ergebnis ist ein Album mit elf Songs, das eine Melange aus Folk, Blues, Pop und traditionellen Elementen auf moderne Weise vereint.

FRANK ZÖLLNER



**WIEBKE COLMORGEN
& HARDY KAYSER**
Vun Harten
Große Freiheit
★★★★

Wiebke Colmorgen und Hardy Kayser sind feste Größen in der norddeutschen Plattszene. Auf ihrem dritten Album „Vun Harten“ bewegen sie sich gekonnt zwischen Country-Einflüssen und chansonartigen Melodien. Besonders hervorzuheben ist der Song „Uns Hoff“, in dem Wiebke Colmorgen das Leben auf dem Bauernhof besingt, auf dem sie aufgewachsen ist. „Jungedi“ ist ein humorvolles Stück, das mit seiner Leichtigkeit und Witz begeistert. Im Kontrast dazu stehen nachdenkliche Lieder wie „Di op'n Piepenkopp“ und „Jung vun't Dörp“, die von Erinnerungen und vergangenen Zeiten erzählen.

MINKY STEIN



MARTINÉ
Nichts währt ewig
Echozone/Bob Media
★★★★

MARTINÉ aus Aachen veröffentlicht sein zweites Studioalbum „Nichts währt ewig“. Den Hörer erwartet eine melancholisch vielseitige Mischung aus Dark Electro, EBM, Synth-Pop, die tief unter die Haut geht. Besonders hervorzuheben ist der pumpende Smash Hit „Macht der Stimme“, der es bis auf Platz 1 der Deutsche Alternative Charts geschafft hat. Klasse ist, dass die limitierte Erstauflage auch eine separate Bonus-Remix-CD enthält. Hier haben befreundete Künstler wie Mach Fox, Das Fortleben, MissSuicide u.v.a. hörenswerte Clubversionen angefertigt und den Songs des Albums damit ein neues Eigenleben verliehen.

RAINER GUÉRICH



ROCKET MEN
The Orbiter Sessions
Jazzlab/Broken Silence
★★★★

Rocket Man sind eine junge Fusion Jazz Band aus Hamburg, Berlin und Leipzig. Zur Bandbesetzung zählen Philipp Püschel (trumpet, Flügelhorn), Lasse Golz (saxophone), Valentin Mühlberger (wurlitzer, synthesizer), Paul David Heckhausen (electronics, synthesizer) und Felix Dehmel (drums). „The Orbiter Sessions“ ist ihr viertes Album und vereint dubbige Fusion-Breaks mit experimentellen Ansätzen der 70er-Jahre, modernem Jazz, Soundtrack-Musik und tanzbaren Dancefloor-Beats. Diese einzigartige Mischung macht das Album zu einem echten Erlebnis und lässt den Hörer in ein faszinierendes Kopfkino eintauchen.

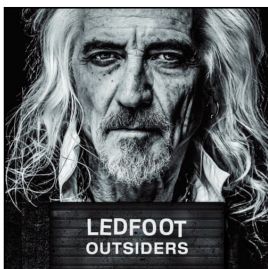
BERND LORCHER



LOVESICK
Remember My Name
Dixiefrog/Bertus
★★★★

Eine aufregende Mischung aus Country, Western Swing und Rock'n'Roll serviert das italienische Trio Lovesick, das von Paolo Roberto Pianezza (guit., lap steel, voc.), Francesca Alinovi (double bass, voc.) und Alessandro Cosentino (fiddle, drums, voc.) gebildet wird. Auf ihrem bereits sechsten Album schafft es die Gruppe mühelos, die Essenz der amerikanischen Musiktradition der 40er und 50er Jahre authentisch und doch modern zu interpretieren. Live-Auftritte sind eine Stärke von Lovesick, was sich in ihren ausverkauften Konzerten zeigt. Ein Muss für Fans von Sierra Ferrel, Lukas Nelson und Chris Stapleton.

DUKLAS FRISCH



LEDFOOT
Outsiders
TBC Records/Broken Silence
★★★★

Der amerikanische Songwriter Ledfoot veröffentlicht sein siebtes Soloalbum, das erstmals mit Bandbegleitung entstand. „Outsiders“ thematisiert die Geschichten von Außenseitern, Losern, Outcasts, Wannabes und einfachen Menschen mit großen Träumen. Ledfoots markante Stimme und sein meisterhaftes Gitarrenspiel stehen nach wie vor im Mittelpunkt. Die emotionale Intensität seiner Balladen und die rauen Klänge seiner Rocknummern werden durch die Band perfekt ergänzt. Tracks wie „Outcast Blues“ und „Simple Man's Dream“ heben sich durch ihre tiefe Emotionalität und musikalische Raffinesse hervor.

RAINER GUÉRICH



THE BACON BROTHERS
Ballad Of The Brothers
Forty Below Records/Bertus
★★★★

Wer es noch nicht weiß, Hollywood-Schauspieler Kevin Bacon ist ein ausgezeichnete Sänger, Gitarrist und Songschreiber. Seine musikalische Klasse beweist er zusammen mit seinem Bruder Michael seit mehr als 3 Jahrzehnten. Mit „Ballad Of The Brothers“ legen die Brüder aus Philadelphia ihr bereits zwölftes Album vor. Die 11 Tracks kombinieren Old-School-Einflüsse mit modernen Elementen aus Folk, Blues, Country und Rock. Die Songs spiegeln aber auch die musikalische Reise der Brüder wider. Die einzigartige Mischung aus autobiografischen und fiktionalen Texten verleiht dem Album eine besondere Tiefe.

DUKLAS FRISCH



KATARINA PEJAK
Pearls On A String
Ruf Records/edel
★★★★★

Mit „Pearls On A String“ präsentiert die aus Belgrad stammende Sängerin und Keyboarderin Katarina Pejak ihr zweites Studioalbum. Dieses Mal fanden die Aufnahmen in Frankreich statt, wo sie mittlerweile lebt. Ihr Ehemann, Romain Guillot, stand ihr dabei als Co-Produzent und Toningenieur zur Seite. Das Album enthält zehn Eigenkompositionen sowie zwei interessante Coverversionen: den Pink-Floyd-Klassiker „Money“ und „Honey Jar“ von The Wood Brothers. Pejak zeigt auf „Pearls On A String“ eine bemerkenswerte stilistische Vielfalt, die fein arrangiert wurde und gekonnt Blues, Jazz und Singer-Songwriter-Elemente kombiniert.

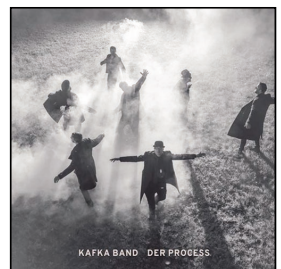
FABIAN HAUCK



CHARLIE RIZZO
Alive
T3 Records/Galileo MC
★★★★★

Ein außergewöhnliches Album der italienischen Singer-Songwriterin Charlie Rizzo, das unter der Leitung der Produzenten Hugo Race und Nicola Baronti in ihrem Hausboot-Studio in der Toskana im Jahr 2023 entstand. Die 10 Songs nehmen den Hörer sofort gefangen, sobald Charlies kristallklare Stimme erklingt. Das Album kombiniert Folk-Soul-Blues-Balladen mit Torch-Songs aus fernen amerikanischen Landschaften. Sogar ein Duett mit Hugo Race („The Wolf“) steht auf dem Spielplan. Ein Album mit emotionaler Tiefe und geisterhaften Atmosphären, das Facetten von Schönheit, Leidenschaft, Kampf, Distanz, Verlangen und Sehnsucht erkundet.

SIMONE THEOBALD



KAFKA BAND
Der Process
Indies Scope Rec./Broken Silence
★★★★★

Die tschechische Kafka Band präsentiert mit „Der Process“ den Abschluss ihrer Albumtrilogie, die von Franz Kafkas unvollendeten Werken inspiriert ist. Unter der Leitung von Schriftsteller Jaroslav Rudis und Comiczeichner und Sänger Jaromír 99 thematisiert „Der Process“ Kafkas zentrale Motive: Schuld, Ohnmacht und Gerechtigkeit. Die Band kombiniert deutschen Sprechgesang mit tschechischen Musikelementen, was zu einer düsteren, doch faszinierenden Klangwelt führt. Die Musik ist eine Mischung aus Indie, Rock und poetischen Einflüssen, die Kafkas literarischer Tiefe gerecht wird.

MINKY STEIN

VINYL VINYL VINYL

BLACK LIVES

People of Earth

Jammin'Colors/Broken Silence

★★★★

Das 26-köpfige Ensemble um den amerikanischen Bassisten Reggie Washington und seine belgische Ehefrau Stefany Calembert (Produktion) präsentiert die anspruchsvolle Fortsetzung des starken Debütalbums „From Generation To Generation“ (2022, u.a. für den Deutschen Jazzpreis nominiert) als schicke Vinyl-Ausgabe. Textlich setzen die Songs ein wichtiges Zeichen für Vielfalt und Toleranz, was in der heutigen Zeit besonders wichtig ist. In den 8 Tracks wird die Botschaft von Gleichheit und Gerechtigkeit sehr geschmackvoll mit einer Mischung aus Jazz, Soul, Funk, Hip-Hop und Blues serviert. Eine außergewöhnliche Formation, die sich aktiv für soziale Veränderungen einsetzt und ihre Musik dazu nutzt, um eine Botschaft der Hoffnung und des Zusammenhalts zu verbreiten.

RAINER GUÉRICH

ENTANGLED GROUNDS
The Sound of XJAZZ! Berlin
XJazz! Music
★★★★★
Das Berliner XJAZZ! Festival feiert sein 10-jähriges Jubiläum und hat sich in dieser Zeit um die zeitgenössische Jazzszenen der deutschen Hauptstadt verdient gemacht. Anlässlich dieses festlichen Ereignisses wird eine Doppel-LP veröffentlicht, auf der 30 Berliner Musiker und Musikerinnen zu hören sind, die an XJAZZ!-Events beteiligt waren. Die 10 Tracks wurden von Szabolcs „Szabi“ Bognár (alias Abáse), Erik Brewer (Leiter der Brewery Studios) und Sebastian Hecht (Geschäftsführer des XJAZZ! Festivals) kuratiert. Diese Zusammenstellung ist auch eine Hommage an die fortwährende Weiterentwicklung des Jazz, die nach wie vor von groovigen und improvisatorischen Momenten geprägt ist. Das Kollektiv Sonic Interventions entführt uns mit „Can't Uproot Me“ in eine anregende Mischung kultureller Einflüsse. Zeitgeist Freedom Energy Exchange von Ziggy Zeitgeist vereint in „Lady In Scarlet“ psychedelische Klänge mit funkigen Rhythmen und erinnert dabei an Größen wie Prince und Jam & Lewis. Sofia Efty verzaubert die Hörer mit ihrem betörenden Soulgesang auf „Sunflower“, eingebettet in ein interessantes Groovegeflecht. Das Highlight der Doppel-LP ist die fast 16-minütige und epische „The Brewery Suite“, die mit opulenten Streicher-Harmonien und fesselnden Gesangeinlagen begeistern kann.

RAINER GUÉRICH

ENTANGLED GROUNDS

The Sound of XJAZZ! Berlin

XJazz! Music

★★★★★

Das Berliner XJAZZ! Festival feiert sein 10-jähriges Jubiläum und hat sich in dieser Zeit um die zeitgenössische Jazzszenen der deutschen Hauptstadt verdient gemacht. Anlässlich dieses festlichen Ereignisses wird eine Doppel-LP veröffentlicht, auf der 30 Berliner Musiker und Musikerinnen zu hören sind, die an XJAZZ!-Events beteiligt waren. Die 10 Tracks wurden von Szabolcs „Szabi“ Bognár (alias Abáse), Erik Brewer (Leiter der Brewery Studios) und Sebastian Hecht (Geschäftsführer des XJAZZ! Festivals) kuratiert. Diese Zusammenstellung ist auch eine Hommage an die fortwährende Weiterentwicklung des Jazz, die nach wie vor von groovigen und improvisatorischen Momenten geprägt ist. Das Kollektiv Sonic Interventions entführt uns mit „Can't Uproot Me“ in eine anregende Mischung kultureller Einflüsse. Zeitgeist Freedom Energy Exchange von Ziggy Zeitgeist vereint in „Lady In Scarlet“ psychedelische Klänge mit funkigen Rhythmen und erinnert dabei an Größen wie Prince und Jam & Lewis. Sofia Efty verzaubert die Hörer mit ihrem betörenden Soulgesang auf „Sunflower“, eingebettet in ein interessantes Groovegeflecht. Das Highlight der Doppel-LP ist die fast 16-minütige und epische „The Brewery Suite“, die mit opulenten Streicher-Harmonien und fesselnden Gesangeinlagen begeistern kann.

Das Highlight der Doppel-LP ist die fast 16-minütige und epische „The Brewery Suite“, die mit opulenten Streicher-Harmonien und fesselnden Gesangeinlagen begeistern kann.

Das Highlight der Doppel-LP ist die fast 16-minütige und epische „The Brewery Suite“, die mit opulenten Streicher-Harmonien und fesselnden Gesangeinlagen begeistern kann.

RAINER GUÉRICH

MAX FREYTAG

Midnight Ramen

Max Freytag

★★★★★

Der Kölner Pianist Max Freytag präsentiert auf seinem zweiten Album „Midnight Ramen“, das als Vinyl erhältlich ist, einen cin-

eastischen Piano Jazz. Gemeinsam mit Kontrabassist Artur Schulz und Schlagzeuger Mathias



Oymanns hat er in den Kölner Maarweg-Studios 12 Tracks unter Livebedingungen eingespielt. Das Ergebnis ist eine atmosphärische Jazzplatte, die in sechs Stücken von den sanften Trompetenklängen Bertin Wagners ergänzt wird. Als Reinhörtpf empfiehlt sich der melancholische Opener „Dear Foundling“, der Wehmut und Wärme ausstrahlt. Ein sanftes, verträumtes und fesselndes Jazzalbum.

RAINER GUÉRICH

DEXTER GORDON

North Sea Jazz 1979

North Sea Jazz/Bertus

★★★★★

Die zweite Veröffentlichung der North Sea Jazz Concert Series enthält Dexter Gordons legendären Auftritt beim renommierten, niederländischen Jazzfestival im Jahr 1979. Nach seiner Rückkehr aus Kopenhagen in die USA im Jahr 1976 pendelte Gordon immer wieder in seine zweite Heimat Europa zurück. So auch 1979, als er mit einem herausragenden Quartett um Kirk Lightsey (piano), Rufus Reid (bass) und Eddie Gladden (drums) die Bühne des Festivals betrat. Die Ausgabe im limitierten weißen Vinyl umfasst drei Stücke, von denen zwei – „It's You Or No One“ und „More Than You Know“ – in klassischer Quartett-Besetzung präsentiert werden. Lightseys feinsinniges Spiel am Klavier, Reids solider und melodischer Bass sowie Gladdens präzises Schlagzeugspiel ergänzen sich perfekt mit Gordons unverkennbarem Tensorsaxophon. Ein besonderes Highlight des Livemitschnitts ist jedoch „Flying Home“, ein Klassiker von Lionel Hampton. Für dieses Stück lud Gordon später am Abend die Saxophongrößen Illinois Jacquet, Arnett Cobb, Buddy Tate und Dexter Budd Johnson zu einem mitreißenden „Tenor Sax Battle“ auf die Bühne ein.

RAINER GUÉRICH

Die zweite Veröffentlichung der North Sea Jazz Concert Series enthält Dexter Gordons legendären Auftritt beim renommierten, niederländischen Jazzfestival im Jahr 1979. Nach seiner Rückkehr aus Kopenhagen in die USA im Jahr 1976 pendelte Gordon immer wieder in seine zweite Heimat Europa zurück. So auch 1979, als er mit einem herausragenden Quartett um Kirk Lightsey (piano), Rufus Reid (bass) und Eddie Gladden (drums) die Bühne des Festivals betrat. Die Ausgabe im limitierten weißen Vinyl umfasst drei Stücke, von denen zwei – „It's You Or No One“ und „More Than You Know“ – in klassischer Quartett-Besetzung präsentiert werden. Lightseys feinsinniges Spiel am Klavier, Reids solider und melodischer Bass sowie Gladdens präzises Schlagzeugspiel ergänzen sich perfekt mit Gordons unverkennbarem Tensorsaxophon. Ein besonderes Highlight des Livemitschnitts ist jedoch „Flying Home“, ein Klassiker von Lionel Hampton. Für dieses Stück lud Gordon später am Abend die Saxophongrößen Illinois Jacquet, Arnett Cobb, Buddy Tate und Dexter Budd Johnson zu einem mitreißenden „Tenor Sax Battle“ auf die Bühne ein.

WOLKE

Wolke

MusikKiste

★★★★★

Vor 12 Jahren veröffentlichten Oliver Minck und Benedikt Filleböck ihr letztes Wolke-Album



„Für immer“. Nun gibt es eine überraschende Comeback-Scheibe, die trotz der langen Pause nahtlos an den Vorgänger anknüpft. Das Duo hat 10 herzerregende Songs geschrieben, die es mit einem minimalistischen Soundmantelchen umhüllt. Dazu kommen durchdachte Soundeffekte und subtile Arrangements, die ihrem Kammerpop im Jahre 2024 eine noch elegantere und glaubwürdigere Note gibt. Songs wie „Herz auf Schmerz“ und „Echolot“ sind weit von einer nichtssagenden Beliebtheit entfernt. So klingen aufrichtige Popsongs, die die Jahre überdauern werden.

MINKY STEIN



LINDIGO

Oyé Maloya

Helico/Broken Silence

★★★★★

Lindigos neues Werk „Oyé Maloya“ entführt uns auf eine klangliche Reise in die pulsierende Seele von La Réunion. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat sich die Band zu einem lebendigen Kollektiv entwickelt, das unter der Leitung von Olivier Araste und Lauriane Marceline die kulturellen Schätze der Insel zelebriert. Lindigo fusionieren einnehmende Trommelrhythmen mit kreolischem Gesang, um eine Atmosphäre zu erschaffen, die die Energie und Lebensfreude der Insel widerspiegelt. „Oyé Maloya“ ist mehr als ein Album - es ist ein lebendiges Zeugnis der reichen musikalischen Traditionen und der lebendigen Kultur La Réunions.

RAINER GUÉRICH



SHELTER BOY

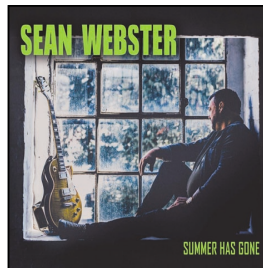
Mercyland

Scruff Of The Neck

★★★★★

Zweites Album des Leipziger Indie-Rock-Musikers Shelter Boy (bürgerlich Simon Graupner), der nach seinem Debütalbum „Failure Familiar“ (2021) auch in Großbritannien einige Konzerte spielen konnte. Der Sound von Shelter Boy kombiniert eingängige Melodien mit einer rauen, doch gefühlvollen Stimme, die oft an die Ära des Britpop erinnert. Shelter Boys Musik ist sowohl introspektiv als auch mitreißend, oft geprägt von einem melancholischen Unterton, der durch optimistische und kraftvolle Refrains ausgeglichen wird. Diese Mischung macht seine Songs sowohl zum Nachdenken anregend als auch leicht zugänglich und einprägsam.

MINKY STEIN



SEAN WEBSTER

Summer Has Gone

m2music/in-akustik

★★★★★

Der britische Singer-Songwriter und Gitarrist Sean Webster serviert auf „Summer Has Gone“ Bluesrock vom Feinsten. Mit seiner markant-ruhen Stimme, die gelegentlich an die Intensität eines Joe Cocker erinnert, bringt er eine emotionale Tiefe in seine Musik, die sich unmittelbar auf den Hörer überträgt. Beeindruckend ist Websters Songwriting-Talent. Herausragend ist die griffig-smashige Ballade „Forever Gone Away“, die durch Sean's gefühlvollen Gesang besticht. Ein weiteres Highlight ist der Westcoast Bluesrock „Make It Through“ und das Titelstück. Letzteres ist ein melancholisches Duett mit Roberto Morbioli (u.a. Morblues, Big Daddy Wilson).

FABIAN HAUCK



UB40

UB45

SRG Records/Universal

★★★★★

UB40, eine der bekanntesten Reggae-Pop-Bands der Welt, begeht ihr 45-jähriges Jubiläum mit der Veröffentlichung eines neuen Albums. „UB45“ ist das mittlerweile 21. Studioalbum und umfasst insgesamt 14 Tracks, darunter neue Stücke wie die Singles „Gimme Some Kinda Sign“ und „Home“, aber auch Neuaufnahmen einiger ihrer bekanntesten Klassiker wie „Red Red Wine“ und „Food For Thought“. Robin Campbell erklärt voller Stolz: „Matt DoYLES Gesang hat unserer Musik neues Leben eingehaucht. Diese aktualisierten Versionen bleiben den Originalen treu, spiegeln aber wider, wie wir sie heute spielen...“

FABIAN HAUCK



THE SUPERSOUL BROTHERS

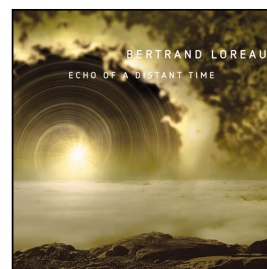
By The Way

Dixiefrog Records/Bertus

★★★★★

Aus Frankreich kommt die siebenköpfige Formation The Supersoul Brothers, die mit einer mitreißenden Mischung aus schmissigen Bläsersätzen, leidenschaftlichem Gesang, Soul, Blues, Rock und Funk für Begeisterung sorgt. „By The Way“ ist ihr zweites Album und präsentiert großartige Songs wie das unwiderstehliche „Gimme Some Soul“ und den mitreißenden Opener „Toy Party Time“, der zum Tanzen einlädt. Mit ihrer explosiven Energie und ihrem authentischen Sound versprühen The Supersoul Brothers auf dem Songmaterial eine unwiderstehliche Dynamik, die jeden Hörer in ihren Bann zieht.

BERND LORCHER



BERTRAND LOREAU

Echo Of A Distant Time

Spheric Music

★★★★★

Das neue Album des französischen Elektronikkünstlers Bertrand Lureau erscheint in einer limitierten Auflage von nur 222 Exemplaren. Mit einer perfekten Mischung aus Melancholie und düsterer Atmosphäre verzaubern die im langsamen Tempo dahingleitenden Stücke und wecken Erinnerungen an die klanglichen Erkundungen von Klaus Schulze und Tangerine Dream. Besonders hervorzuheben sind die beiden längsten Stücke „In The Dark“ (21:25 min) und „Sound Of Sand“ (18:31 min). Ein weiteres Highlight ist „Up At Dawn“, das mit seinen schimmernden elektronischen Kaskaden verzaubert. Eine Elektronik-CD mit seelenvollem Eigenleben!

RAINER GUÉRICH



PEPE DELUXÉ

Comix Sonix

Catskills Records/The Orchard

★★★★

Auf dem sechsten Album des finnischen Duos Pepe Deluxé erwartet den Hörer eine abenteuerliche Reise durch verschiedene Musikgenres wie Elektro, Boléro, Soul, Trip-Hop und Breakbeat. Die Single „Earth Boys Are Easy“ war bereits in einem Werbespot eines großen schwedischen Möbelhauses zu hören. „Comix Sonix“ ist gespickt mit ungewöhnlichen Instrumenten, darunter ein Wurlitzer-Klavier und eine Flöte, die aus einem 40.000 Jahre alten Mammutknochen gefertigt wurde. Auch ein Lithophon und über 100 selbstgebaute Instrumente von Bart Hopkin sind zu hören. Die experimentelle Innovationskraft von Pepe Deluxé ist ungebrochen.

DUKLAS FRISCH



PAUL MCCARTNEY & WINGS

One Hand Clapping

Capitol Rec./Universal Music

★★★★

Ein offiziell remastertes 2-CD-Set, das es lange Zeit nur als Live-Bootleg gab. Im August 1974 nahmen Paul McCartney & Wings in den Abbey Road Studios ein potenzielles Livealbum auf, das nie offiziell veröffentlicht wurde. Mit dem neuen Wings-Line-Up entstanden unter der Regie von David Litchfield über vier Tage hinweg zahlreiche Aufnahmen. Das Album enthält Live-In-Studio-Versionen von Hits wie „Live And Let Die“, „Band On The Run“ und „Jet“ sowie neu interpretierte Beatles-Klassiker wie „Let It Be“ und „The Long and Winding Road“. Inklusiv dem Moody Blues-Hit „Go Now“ und einer Solo-Piano-Version von „Baby Face“.

SIMONE THEOBALD



MARJAN VAHDAT

The Eagle Of My Heart

Kirkelig Kulturverksted/Indigo

★★★★

Marjan Vahdat ist eine gefeierte iranische Sängerin, deren Songs von der persischen Gesangs- und Poesie-Tradition geprägt sind. Ihr neues Album wurde in der Toyen-Kirche in Oslo aufgenommen und markiert ihr erstes a-cappella Album. Vahdats Stimme entfaltet sich in der sakralen Akustik und füllt den Raum mit einer spirituellen Atmosphäre. Die traditionellen persischen Melodien und die kraftvolle Text-Poesie laden den Zuhörer ein, sich auf eine Reise der Selbstreflexion und inneren Ruhe zu begeben. Eine meditative und traumhaft schöne Performance, produziert vom Norweger Erik Hillestad.

UTE BAHN



LIZZ WRIGHT

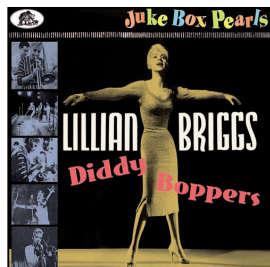
Shadow

Blues & Greens/Universal

★★★★

Lizz Wrights neues Album „Shadow“ ist ein facettenreiches Werk, das tief in die Wurzeln von Gospel, Soul und Blues eintaucht. Mit ihrer samtigen, dunklen Stimme schafft Wright eine intime Atmosphäre, die den Hörer von Anfang an in ihren Bann zieht. Das Album ist eine Hommage an ihre Ahnen und besonders an ihre vor wenigen Jahren verstorbene Großmutter Martha. Die Songs sind geprägt von Erinnerungen an Momente voller Liebe sowie dem Schmerz und der Trauer über den Verlust geliebter Menschen. Zu den hochkarätigen Gästen auf der CD zählt Angélique Kidjo auf dem Stück „Sparrow“. Anspieltipp ist das bluesige „Sweet Feeling“.

SIMONE THEOBALD



LILLIAN BRIGGS

Diddy Boppers

Bear Family

★★★★

Die CD-Zusammenstellung „Diddy Boppers“ von Bear Family würdigt das Schaffen der amerikanischen Sängerin Lillian Briggs, die vor allem in den 1950er Jahren aktiv war. Bekannt wurde sie durch ihren Hit „I Want You to Be My Baby“, der es 1955 sogar in die Billboard Top 10 schaffte. Obwohl Briggs oft als Rock'n'Roll-Sängerin bezeichnet wurde, zeigt ihre Musik eher Einflüsse aus Rockabilly und Pop. Die CD „Diddy Boppers“ präsentiert 32 Songs, die zwischen 1955 und 1961 entstanden sind. Darunter befinden sich nicht nur 3 Versionen von „I Want You to Be My Baby“, sondern Coverversionen bekannter Hits (u.a. „Eddie My Love“, „Rag Mop“).

DUKLAS FRISCH



CHICHARRÓN

Estrella Tropical

Maaula Rec./Broken Silence

★★★★

Das südamerikanisch-französische Quintett Chicharrón präsentiert auf seinem neuen Album „Estrella Tropical“ eine faszinierende Fusion aus lateinamerikanischen Klängen. „Estrella Tropical“ vereint peruanischen Chicha der 60er Jahre mit progressivem Rock der 70er, dominikanischen Merengue und afropuerianische Einflüsse. Die Mischung aus analogen Orgeln, Latin-Perussion und traditionellen Instrumenten harmonisiert perfekt mit Schlagzeug, E-Gitarre und Fender Rhodes-Bass. Markante Gesangsstimmen, kraftvolle Rhythmen und ein sonniges Ambiente machen dieses Album zu einem einzigartigen Hörerlebnis.

UTE BAHN

VINYL VINYL VINYL

ANKATHIE KOI

Pikant

Faszinator Music/Believe

★★★★

Die gebürtige bayerische Sängerin und Komponistin ANKATHIE KOI (bürgerlich: Kathrin Isabella Beyer) lebt seit 2009 in Wien, wo sie u.a. auch mit Judith Filimonova im Duo Fijuka zwei Pop-Alben veröffentlichte. Ihr Soloprojekt ANKATHIE KOI hat sie im Jahre 2014 gestartet. Mit „Pikant“ erscheint nun ihr drittes Album, das als schicke Vinyl-Edition mit großformatigem Poster erscheint. Ihr Lied über die Liebe, Leidenschaft und das Leben atmet den Deutschpop der 80er Jahre, der mit Dance und Elektronikelementen zeitgemäß verfeinert wird. Ihre Gesangsparts intoniert Ankathie oftmals lässig cool mit einer geheimnisvollen, geradezu subkulturellen Anziehungskraft. Man höre hierzu unbedingt einmal das rhythmisch versierte und Synhielastige „Nein,Nein“.

Der renommierte deutsche Jazz-Bassist André Nendza präsentiert seine neue Doppel-LP mit einer kreativen Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Auf den vier Seiten der Platte wechselt er zwischen zwei verschiedenen Quintett-Besetzungen (Canvas und Plains) und einem fulminanten Nonett (Nonet). Die unterschiedlichen Line-Ups bieten dem Hörer ein exzellent aufgenommenes und vielschichtiges Contemporary Jazz-Erlebnis, das durch die herausragenden musikalischen Interaktionen aller Beteiligten zu gefallen weiß. Die 12 Tracks stellen für André Nendza im kreativen Schaffungsprozess ein spannendes Forschungsfeld dar. Durch die unterschiedlichen Besetzungen erhielten sie eine komplett neue Identität, die sich vom ursprünglichen kompositorischen Impuls lösen konnte. Diese fesselnde Doppel-LP ist ein absolutes Muss für alle Jazz-Fans!

BERND LÖRCHER

ANDRÉ NENDZA

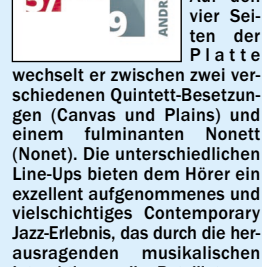
5/5/9

Jazzsick Records

★★★★

Der renommierte deutsche Jazz-Bassist André Nendza präsentiert seine neue Doppel-LP mit einer kreativen Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Auf den vier Seiten der Platte wechselt er zwischen zwei verschiedenen Quintett-Besetzungen (Canvas und Plains) und einem fulminanten Nonett (Nonet). Die unterschiedlichen Line-Ups bieten dem Hörer ein exzellent aufgenommenes und vielschichtiges Contemporary Jazz-Erlebnis, das durch die herausragenden musikalischen Interaktionen aller Beteiligten zu gefallen weiß. Die 12 Tracks stellen für André Nendza im kreativen Schaffungsprozess ein spannendes Forschungsfeld dar. Durch die unterschiedlichen Besetzungen erhielten sie eine komplett neue Identität, die sich vom ursprünglichen kompositorischen Impuls lösen konnte. Diese fesselnde Doppel-LP ist ein absolutes Muss für alle Jazz-Fans!

BERND LÖRCHER



RUDI TUESDAY BAND

Before The Petrichor

DMG Germany/Broken Silence

★★★★

Die Rudi Tuesday Band präsentiert mit „Before the Petrichor“ ein exklusives Vinyl-Juwel! Seit 2012 überzeugt die Band um Sänger & Gitarrist Rüdiger Mund mit ihrer authentischen Mischung aus Country, Blues, Bluegrass und Folk. Der Bandname leitet sich von einer musikalischen Konzertreihe ab, die Rüdiger seit 2008 im Irish Pub „Fiddlers Green“ seiner Heimatstadt Jena als Solokünstler betreibt. Zur Bandbesetzung zählen Nico Schneider (banjo,

voc), Peter Schreiber (fiddle, voc), Uwe Kühn (mandolin, guit., voc), Alexander Wurlitzer (guit., pedal steel), Tom Rusteberg (piano, keys), Udo Hemmann (bass, upright bass) und Christian Kühn (drums). Alle 12 Songs stammen aus der Feder von Rüdiger Mund. Die Vinyl-LP wurde in Nashville/TN speziell für den Hörer auf Vinyl gemastert. Anspieltipps sind die wunderbar stimmige Bluegrass-Nummer „A Rose In The Desert“, die Akustikballade „Leaving The Rain Behind“ und das mitreißende „Nightshift“, das schon seit vielen Jahren zum festen Liveprogramm der Rudi Tuesday Band gehört.

BERND LÖRCHER

VON FLOCKEN

Palmen Von Cannes

Initiative Music

★★★★

Im letzten Heft haben wir bereits die CD-Version der Berliner Indie-Band VON FLOCKEN vorgestellt.

Jetzt folgt der Vinyl-Release im aufklappbaren Gatefold. Die 2016 von dem Sänger und Komponisten Christoph Bietz ins Leben gerufene Band begeistert auf den insgesamt 10 Songs mit deutschsprachigem Indie Pop mit Groovegefühl und Seele. Aber auch eine catchy Eingängigkeit ist Titeln wie „Palmen Von Cannes“ und „Ade“ nicht abzusprechen. Klasse sind auch nachdenkliche Momente wie in der melancholischen Ballade „Das Haus“, in der es um ernste Themen wie Verzweiflung und Vergänglichkeit geht. Eine anspruchsvolle und hörenswerte Gruppe aus Deutschland!

Rainer Gueriche

WEST END

Americana

Spare Time Records/Cargo

★★★★

Das Quintett aus Nashville, angeführt von Sänger und Gitarrist Kirk Besley, präsentiert auf seinem zweiten Album eine Hommage an die amerikanische Musiktradition.

„Americana“ erscheint exklusiv auf Vinyl und nimmt den Hörer in den neun Tracks mit auf eine lange Reise durch die Vielfalt dieses Genres. Der Titel des Albums deutet bereits an, was den Hörer erwartet: Eine Fusion verschiedener Stilelemente, die typisch für die amerikanische Musiklandschaft sind. West End gelingt es, eine entspannte Atmosphäre zu schaffen, die jedoch auch von energiegeladenen Momenten durchzogen ist. Besonders hervorzuheben ist das fast siebenminütige Titelstück, das mit seiner Vielschichtigkeit und Dynamik beeindruckt. Die hochkarätigen Gäste runden das positive Klangerlebnis ab. Die Stimme der Nashville-Legende Buzz Cason (verstorben 16.06.2024) ist auf Stücken wie „Put The Love Down“ und „Keep Your Distance...“ zu hören und verleiht den Songs eine zusätzliche Authentizität und Tiefe. Für Liebhaber von Americana und Alt-Country ist „Americana“ von West End definitiv eine Empfehlung wert. Die Band schafft mit „Americana“ ein Album, das sowohl nostalgisch als auch zeitgemäß klingt.

Rainer Gueriche

SONYA COHEN CRAMER

You've Been A Friend To Me
Smithsonian Folk Ways/Galileo MC
★★★★

Beim rührigen Smithsonian Folkways Label erscheint ein beeindruckendes Album der leider viel zu früh verstorbenen Künstlerin Sonya Cohen Cramer (1965-2015). Aufgewachsen in einer Familie, die der amerikanischen Folkmusik verpflichtet ist, führte Sonya die Tradition ihres Vaters John Cohen fort. Die 17 Songs umfassende Sammlung mit Aufnahmen zwischen 1986 und 2015 ist das erste Album, auf dem Sonya als Sängerin zu hören ist. Ihre klare und strahlende Stimme ist wirklich hörenswert. Begleitet von Peggy Seeger, Pete Seeger, Elizabeth Mitchell, Daniel Littleton und der Folk-Fusion-Gruppe Last Forever, bietet das Album eine Mischung aus traditionellen Balladen und Folksongs.

BERND LORCHER

MEET ME AT THE COFFEE SHOP

V.A.
Bear Family
★★★★

Diese CD-Kompilation widmet sich Rock'n'Roll-Songs aus den Jahren 1940 bis 1967 und stellt dabei das Thema Kaffee in den Mittelpunkt. Die Lieder drehen sich ums Kaffeetrinken, Genießen und Tanzen. Bei den mitreißenden Rock'n'Roll- und Rockabilly-Nummern von Bill Haley, Glen Glenn, Boots 'Randy' Randolph und Ken Jones' Rock'n'Rollers ist für ordentliche Schwung gesorgt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Entdeckungen aus Pop und R&B, darunter der berühmte Klassiker „Black Coffee“ von Peggy Lee. Jazzfans kommen bei Google René and His Orchestra auf ihre Kosten, während Country-Liebhaber Billy Briggs und Jerry Irby & His Texas Ranchers genießen können.

SIMONE THEOBALD

RINGO STARR

Crooked Boy
Universal Music
★★★★

Ringo Starr präsentiert mit „Crooked Boy“ eine 4-Track-EP, die seine Vielseitigkeit und musikalische Reife unterstreicht. Alle Songs wurden von Linda Perry, die bereits zuvor mit Ringo zusammengearbeitet hatte, geschrieben und produziert. Besonders hervorzuheben ist das rockige „Gonna Need Someone“, auf dem Nick Valensi von den Strokes sein Können an der Gitarre zeigt.

SIMONE THEOBALD

TASHA SMITH GODINEZ

A New Day
Ennanga Records
★★★★

Harfinistin Tasha Smith Godinez, präsentiert mit „A New Day“ ihr sechstes Studioalbum. Auf 9 Stücken vereint sie die Klänge von keltischen und elektrischen Harfen, Viola, Bass, Perkussion und Gesang in einer innovativen Mischung aus Jazz und Weltmusik. Aufgenommen zwischen Februar und März 2024 im Studio West in San Diego, Kalifornien, präsentiert Tasha eine Reihe neuer Harfentechniken. Unter-

stützt wird sie dabei von Domenico Hueso an Viola und Bass sowie Christopher Garcia an der Perkussion. „A New Day“ reflektiert Tashas Liebe zur keltischen Harfe, während es gleichzeitig die Grenzen der traditionellen Harfenmusik erweitert.

UTE BAHN

HARRI STOJKA

Stones Free
Galileo MC
★★★★

Der österreichische Gitarrist Harri Stojka hat mit „Stonesfree“ ein Tribute-Album zu Ehren der Rolling Stones veröffentlicht. Zusammen mit seiner vierköpfigen Band, bestehend aus Sänger Peter Dürr, Bassist Peter Strutzenberger und Schlagzeuger Sigi Meier, hat er zwölf kraftvolle Interpretationen bekannter Stones-Klassiker eingelegt. Die Songs auf „Stonesfree“ zeichnen sich durch ihre raue und ehrliche Garagenrock-Atmosphäre aus. Die Band versteht es, den ikonischen Sound der Rolling Stones aufzugreifen und ihm gleichzeitig eine persönliche Note zu verleihen. Zu den Highlights des Albums gehören mitreißende Versionen von „Miss You“, „Sympathy For The Devil“ und „Honky Tonk Women“.

DUKLAS FRISCH

THE TELESCOPES

Radio Sessions 2016-2019
Tapete Records/Indigo
★★★★

Die 1987 von dem englischen Künstler, Komponisten und Musiker Stephen Lawrie gegründete Band The Telescopes beeinflusste die Shoegaze, Space Rock und Dream Pop-Szene nachhaltig. Zwischen 2016 und 2019 wurde sie zu diversen BBC Radio-Sessions eingeladen, von denen nun eine Auswahl auf vorliegender CD veröffentlicht wird. Den Hörer erwartet ein aufregender Blick auf die sich ständig musikalisch weiterentwickelnde Seite der Telescopes. In der Setlist finden sich Stücke aus der jüngsten Bandphase wie „Handful Of Ashes“, „The Perfect Needle“, „Strange Waves“ und „You Can't Reach What You Hunger“. Eine wunderbare Möglichkeit, in das kreative Schaffen dieser tollen Band einzutauchen, die für ihre experimentelle und klanglich vielseitige Musik bekannt ist.

MINKY STEIN

WOLFGANG VALBRUN

Flawed By Design
Jalapeno Records/Groove Attack
★★★★

Auf seinem Debütalbum „Flawed By Design“ erweist sich der amerikanische Singer-Songwriter Wolfgang Valbrun als großer Soul-Musiker, der sich mit den menschlichen Schwächen und gesellschaftlichen Missständen tiefgründig auseinandersetzt. Der Song „Keep Your Head Up“ hebt die Bedeutung des sozialen Bewusstseins in unserer heutigen Zeit hervor. „Where Is The Peace“ ist ein Protestlied, das Valbrun anlässlich der Unruhen in seiner französischen Wahlheimat geschrieben hat. Die intensiven Texte und die mitreißende Musik machen diesen Song zu einem Höhepunkt des Albums. Ein erfrischendes und ehrliches Soul-Werk!

RAINER GUÉRICH



DUO EMILIA LAJUNEN & SUVI OSKALA

Toisjalkainen
Nordic Notes
★★★★★

Das finnische Folk-Duo Emilia Lajunen und Suvi Oskala präsentiert mit „Toisjalkainen“ sein bereits drittes Album. Auf dieser CD durchforsten die beiden talentierten Geigenspielerinnen die reichen historischen Archive der mittelfinnischen Musik, um vergessene Schätze zu bergen und ihnen durch frische Arrangements neues Leben einzuhauchen. Die Geigen der beiden Musikerinnen harmonisieren so perfekt, dass man sich unweigerlich in den Fluss der Melodien hineinziehen lässt. Die musikalischen Fähigkeiten von Emilia Lajunen und Suvi Oskala machen die CD zu einem wahren Juwel.

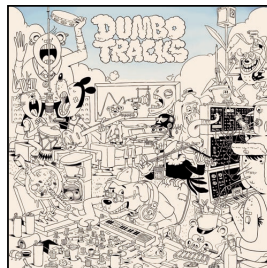
UTE BAHN



DERYA TÜRKAN
Istanbul Kemençesi Vol. II
Seyir World Music/Galileo MC
★★★★

Seit fast 30 Jahren zählt der in Istanbul geborene Künstler zu den weltweit bekanntesten und besten Kemençe-Spielern. Die Kemençe ist eine dreisaitige türkische Laute, die in der klassischen türkischen Musik eingesetzt wird. Derya Türkan hat mit Musikern aus aller Welt zusammengearbeitet und so die traditionelle türkische Musik international bekannt gemacht. Auf seiner neuesten Einspielung hat er gemeinsam mit seinem Freund Robbe Kieckens, einem herausragenden Bendir-Spieler, Eigenkompositionen und alte, traditionelle Stücke in einer spartanischen Instrumentierung aufgenommen.

FRANK ZÖLLNER



DUMBO TRACKS
Move With Intention
Bureau B/Indigo
★★★★

Das zweite Album des Projekts um den Kölner Produzenten Jan Philipp Janzen (Von Spar, Die Sterne). Der kreative Ausgangspunkt war eine Italienreise, auf der Janzen und Co-Produzent Julian Stetter ihre Ideen in Synthesizer-Jams skizzierten. Zurück in Köln wurden befreundete Musiker eingeladen, um die einzelnen Stücke weiterzuentwickeln. So steuert Rubee Fegan lakonisch-anekdotische Gesangsbeispiele zu vier Songs bei, darunter der Opener „Sip On The Wave Of Her“. Ein vielfältiges und experimentelles Album, das krautige Klänge, Elektronik, dubbige Parts, Gitarrenriffs, poppigen Gesang und Voice-Over eindrucksvoll verbindet.

RAINER GUÉRICH



HALVA
Musafir
Zephyrus/Alive
★★★★

Das dritte Album des siebenköpfigen Ensembles um Violinist Nicolaas Cottenie beschäftigt sich diesmal mit den Musiktraditionen von Griechenland und Rumänien. Thematisch geht es in den 11 Stücken um den gegenseitigen Respekt und die Offenheit gegenüber anderen Kulturen. Musikalisch erwartet den Hörer ein breites Spektrum an Timbres, die voller Lebensfreude und Energie stecken, aber auch mit nachdenklichen und ernststen Momenten aufwarten können. Anspieltipp ist der transsilvanische Tanz „Învărtita de Primăvară“, auf dem auch das alte transsilvanische Streichinstrument Brácsa zu hören ist.

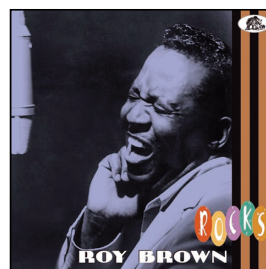
RAINER GUÉRICH



NINA OGOT
Ukumbu.KE
Hey!blau Records
★★★★

Die kenianische Singer-Songwriterin Nina Ogot stellt mit „Ukumbu.KE“ ihr neues Album. Die neun Tracks entstanden praktisch unter Livebedingungen im Studio, wo sie von ihrer achtköpfigen Band unterstützt wurde. Nina singt ausschließlich in Swahili und ihrer Muttersprache Dholuo, wodurch die kulturelle Authentizität gewahrt bleibt. Musikalisch bietet „Ukumbu.KE“ perlende Gitarren, lässig grooveende Percussions und melodisch-fröhliche Bläser. Diese Elemente verschmelzen mit der Taarab-Melodik aus Ostkenia, den perkussiven Rhythmen des Isukuti-Tanzes der Luhya (Ethnie) und den spirituellen Klängen des Dodo der Luo.

BERND LORCHER



ROY BROWN
Rocks
Bear Family
★★★★

Roy Brown gilt als einer der Pioniere des Rock'n'Roll. Er begann seine Karriere in den 1940er Jahren und erlangte Bekanntheit durch seine dynamisch-rockigen Bühnenauftritte. Sein Durchbruch kam 1947 mit dem Song „Good Rockin' Tonight“, der als einer der ersten Rock'n'Roll-Songs gilt. Dieses Stück wurde später von vielen Künstlern gecovert, darunter Elvis Presley. Die vorliegende CD enthält seine rockigsten Aufnahmen, die er zwischen 1948 und 1960 auf den Labels DeLuxe, King, Imperial und Home Of The Blues einspielte. Unbedingt reinhören sollte man in Nummern wie „Hurry Hurry Baby“ und „Rock-A-Bye Baby“.

BERND LORCHER

Brother



BRTHR
Brother
 Backbeat
 ★★★★★

Bei der vierköpfigen Stuttgarter Band um Philipp Eißler (Gitarre, Gesang) und Joscha Brettschneider (Gitarre) trifft Southern Soul auf Blue Eyed Pop. Inspirationsquellen zum vierten Album „Brother“ waren vor allem die Soulmusik der 60/70er Jahre, aber auch Künstler wie Shuggie Otis, Bill Withers und Dan Penn. Im Studio entstanden schließlich 9 Stücke, die mit einer Prise Westcoast-Pop, dezenten Bläsern und Streichern abgeschmeckt wurden. Ergebnis ist eine lässige coole Scheibe, die nicht nur auf Songs wie „Heartache Street“ und „When The Morning Comes“ für wohltuende Entschleunigung sorgt. Sehr zu empfehlen!

BERND LORCHER

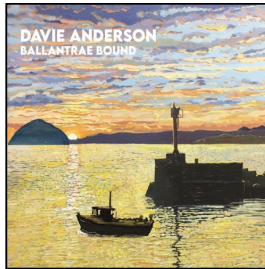


Olga Reznichenko Trio
 Rhythm Dissection

OLGA REZNICHENKO
Trio
Rhythm Dissection
 Traumton Records/Indigo
 ★★★★★

Zweites Album des jungen Leipziger Jazztrios um Pianistin Olga Reznichenko, Kontrabassist Lorenz Heigenhuber und Schlagzeuger Maximilian Stadtfeld. Auf den neun Tracks experimentiert das Trio gekonnt mit verschiedenen Rhythmusvariationen. Bereits der Opener „A Ballad For A Cowboy“ gibt eine ausgezeichnete Kostprobe davon, was den Hörer erwartet: lebendige Rhythmen, virtuose Soli und eine mitreißende Energie, die das gesamte Album durchzieht. Immer wieder überschreiten die 3 Musiker musikalische Grenzen. Ein bravouröser Mix aus Tradition und Innovation!

RAINER GUÉRICH



DAVIE ANDERSON
 BALLANTRAE BOUND

DAVIE ANDERSON
Ballantrae Bound
 Brechin All Records/Galileo MC
 ★★★★★

Traditioneller Folk, American Blues, Indie und Rockeinflüsse prägen das Repertoire von Davie Anderson, der auf seiner neuesten Einspielung seine schottischen Wurzeln nie aus den Augen verliert. Davie stammt aus einem musikalischen Elternhaus und erlernte bereits im Alter von 13 Jahren mit der Hilfe eines Freundes der Familie das Gitarrenspiel. Heute ist Davie Anderson meist solo unterwegs und holt sich nur für seine Aufnahmen einige Gastmusiker ins Studio. Auch auf seinem neuen Album begeistert er mit wunderschönen Melodien und einer poetischen Lyrik, die nicht nur von seiner schottischen Heimat inspiriert ist.

FRANK ZÖLLNER

JAZZ & WELTMUSIK

PHILIPP BRÄMSWIG TRIO
Catalyst
 Unit Records
 ★★★★★

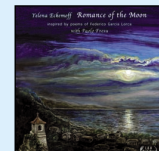
Das Trio um den Kölner Gitarristen Philipp Brämswig wurde schon für seinen Erstling „Molecular Soul“ von der Kritik hoch gelobt und mit dem Neuen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet. Mit „Catalyst“ erscheint nun der mit Spannung erwartete Nachfolger, der in der Besetzung mit E-Bassist Florian Rynkowski und Schlagzeuger Fabian Arends eingespielt wurde und eine neue Herangehensweise dokumentiert. So wurden einige Stücke auf dem Album mit diversen Gesangs- und Gitarren-Overdubs verfeinert, was dem modernen, abwechslungsreichen und improvisativen Gitarren Jazz eine sphärische Note verleiht.



DUKLAS FRISCH

YELENA ECKEMOFF
Romance Of The Moon
 L&H Produktion/in-akustik
 ★★★★★

Die US-amerikanische Jazzpianistin russischer Herkunft ist bekannt für ihre poetischen Piano-



Jazz-Alben. Zu „Romance of the Moon“ wurde sie durch 13 Gedichte des spanischen Lyriker und Dramatiker Federico Garcia Lorca (1898-1936) inspiriert. Zusammen mit dem sardischen Trompeter Paolo Fresu, Gitarrist Riccardo Bertuzzi, Kontrabassist Luca Bulgarelli und Schlagzeuger Stefano Bagnoli entstehen tief bewegende Jazzlandschaften mit lyrischem Flair vor einer mondbeschiedenen spanischen Stadt. Unbedingt in das neunminütige Titelstück „Romance Of The Moon“ mit seiner sehnsuchtsvoll-melancholischen Atmosphäre hineinhorchen.

BERND LORCHER

CLEMENS CHRISTIAN
POETZSCH & REENTKO
DIRKS

Collateral Flow
 Neue Meister/edel Kultur
 ★★★★★

Tolle Zusammenarbeit zwischen dem Leipziger Pianisten Clemens Christian Poetzsch und dem Dresdener Gitarristen Reentko Dirks. Ihr Debütalbum präsentiert eine gelungene Verschmelzung von Gitarre und Klavier in einem kammermusikalischen Kontext. Die beiden Künstler nutzen die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente, um eine Atmosphäre von zeitloser Eleganz und emotionaler Tiefe zu schaffen. In „Tidewater“ symbolisieren Wellenbewegungen den Dialog zwischen Gitarre und Klavier. „La Bicicleta Roja“ beschreibt die erste Kindheitserinnerung an das Gefühl von Freiheit. Die sanften Töne von „Riverine“ spiegeln die Stille eines morgendlichen Flussufers wider.

MARION & SOBO BAND
Gomera
 Fine Music/edel
 ★★★★★

Auch das neueste Album von Marion Lenfant-Preus und Alexander „Sobo“ Sobocinski und ihrer Crew steht wieder ganz im

Zeichen des swingenden Gypsy-Jazz à la Django Reinhardt. Die 13 neuen und groovenden Songs werden in Französisch, Englisch, Spanisch, Romanes und Deutsch vorgetragen und bringen von der ersten Note an Stimmung in die gute Stube. Das deutsch-französisch-polnische Quintett begeistert mit einem Stimmix aus Gypsy-Rhythmen, Jazz, Worldmusic und Chanson und klingt dabei einfach umwerfend.

FRANK ZÖLLNER

SOMA
Soma
 Felmay/Galileo MC
 ★★★★★

Wer sich für die traditionelle Musik des Mittelmeerraums und der Levante interessiert, ist bei



der Debütarbeit des Trios Soma an der richtigen Stelle. Peppe Frana (Oud) und Cirio Montanari (Tabla, Percussion) stammen beide aus Italien und begeistern sich seit Jahren für die Musiktraditionen außereuropäischer Länder. Zusammen mit Masih Karimi, der aus dem Iran stammt und ein Virtuose auf der kurdischen Tanbur und Daf ist, haben sie nun ihr Debüt eingespielt. Den Hörer erwartet eine musikalische Traumwelt aus inspirierten Eigenkompositionen und Bearbeitungen traditioneller Melodien aus dem Nahen Osten.

FRANK ZÖLLNER

TARANCZEWSKI
LOM
 Heylblau Records
 ★★★★★

Das Jazztrio um Pianist Olaf Taranczewski, Kontrabassist Jean-Philippe Wadle und Schlagzeuger Benedikt Stehle präsentiert mit „LOM“ ein Album, das durch seine eindrucksvolle Klanglandschaft besticht. Der Titel „LOM“ bezieht sich auf einen Ort in Norwegen, dessen weite und unberührte Natur Taranczewski zu dieser musikalischen Reise inspiriert hat. „LOM“ ist eine Sammlung von Zustandsbeschreibungen, die sich stark am skandinavischen Jazz orientieren. Die Nähe zu dieser Stilrichtung ist unüberhörbar und verleiht dem Album eine besondere Tiefe und Klarheit. Die Natur der nördlichen Weiten spielt eine zentrale Rolle und dient als wesentlicher Einfluss für die 10 Stücke.

RAINER GUÉRICH

FEVEN YOSEPH
Gize
 Bluepearls/Indigo
 ★★★★★

Feven Yoseph präsentiert mit „Gize“ ihr zweites Album, das von vielseitigen Einflüssen geprägt ist



und ihre äthiopischen Wurzeln mit modernen Klängen verbindet. Inspiriert von Künstlerinnen wie Miriam Makeba und Angélique Kidjo sowie dem Ethio-Jazz-Pionier Mulatu Astatke, präsentiert Feven eine fesselnde Mischung aus Ethio-Soul und Afro-Jazz. Begleitet von ihrer talentierten Band, bestehend aus Marcus Rust (Keys, Trompete, Posaune), Fritz Bayer (Gitarren), Felix-Otto Jacobi (Bass) und Jakob Hegner (Schlagzeug, Percussion), zeigt sie eine bemerkenswerte Bandbreite an Emotionen, von leidenschaftlicher Energie bis zu zarten, berührenden Momenten.

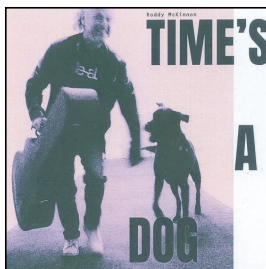
RAINER GUÉRICH



MARIO SALVI
Volata
 Visage Music/Galileo MC
 ★★★★★

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bereist der Komponist, Akkordeonspieler und Musiker Mario Salvi unermüdlich seine Heimat zwischen Rom, Apulien und Belgien, um musikalische Traditionen, Eindrücke und Melodien zu sammeln. Diese verarbeitet er stets in seinen Kompositionen, um die kulturellen Einflüsse und Kontakte einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Genau hier setzt auch seine aktuelle Arbeit an, indem Mario Salvi uns 14 Lieder plus Bonustrack präsentiert, die er mit seinem diatonischen Akkordeon und einer eingespielten Begleitcrew eindrucksvoll zum Leben erweckt.

FRANK ZÖLLNER



RODDY MCKINNON
Time's A Dog
 Silberblick Music
 ★★★★★

Das zweite Album des schottischen Singer-Songwriters und Gitarristen Roddy McKinnon lässt tief in die Seele des Künstlers blicken. Nachdem er in den letzten Jahren eine schwere Krankheit überstehen musste, sind die 12 Songs auf diesem Album zu einer Art Selbsttherapie geworden. Der titelgebende Hund, der wie ein Omen im Studio auftauchte, verleiht dem Album eine mystische Note und symbolisiert die Themen, die McKinnon in seinen Liedern behandelt: Leben, Tod, Liebe und Sünden. Roddy's charismatische Stimme und seine Akustikgitarre stehen im Mittelpunkt der minimalistischen Arrangements. Eine authentische CD, die den Zuhörer direkt ins Herz trifft.

MINKY STEIN



ROMAN LEYKAM & FRANK MARK
Confluence
 frank-mark-arts.com
 ★★★★★

Der E-Gitarrist Roman Leykam und der Fretless-Bassist & Synth-Experte Frank Mark tauchen auf „Confluence“ tief in die Welt des ambienten Fusion Jazzrocks ein. Die CD umfasst 13 Tracks, von denen vier mit Voice-Samples angereichert sind, was dem Werk eine zusätzliche Ebene verleiht. Das Zusammenspiel der beiden Musiker wirkt organisch und intuitiv, als ob sie eine musikalische Konversation führen würden. Diese Herangehensweise verleiht dem Album eine fließende und zugleich kohärente Struktur. Leykam und Mark beweisen mit dieser Aufnahme erneut ihre Meisterschaft im Umgang mit Klang und Atmosphäre.

RAINER GUÉRICH

JAZZ & WELTMUSIK

FABIAN DUDEK

Distant Skies, We Dream
Traumton/Indigo
★★★★

Altsaxophonist und Flötist Fabian Dudek veröffentlicht sein neues Album „Distant Skies, We Dream“. Unterstützt wird er von seinem hochkarätigen Quartett, bestehend aus



Felix Hauptmann (Piano, Synthesizer), David Helm (Bass) und Fabian Arends (Schlagzeug). Der Vierer beeindruckt durch ein dynamisches Zusammenspiel, das zwischen leisen und leidenschaftlichen Passagen wechselt. Dudek legt großen Wert auf Freiräume für Improvisationen, was zu spannenden musikalischen Momenten führt. Ursprünglich als Studioproduktion geplant, wurden die Aufnahmen bei einem Live-Konzert im Jaki in Köln gemacht. Dies verleiht dem Album eine rohe, intensive Energie.

BERND LORCHER

GUO GAN, HUONG THANH & FUMIE HIHARA

Three Perfumes
Felmay/Galileo MC
★★★★

Die drei Musiker Guo Gan, Huong Thanh und Fumie Hihara laden uns auf ihrer neuesten Einspielung zu einem klanglichen Ausflug in die Länder der aufgehenden Sonne ein.



Den Hörer erwartet ein traumhafter Klangkosmos, der die traditionellen Lieder Chinas, Japans und Vietnams vereint. Die Künstler kombinieren ihre eigene Musikgeschichte mit traditionellen Rhythmen und erschaffen so einen einzigartigen asiatischen Klang.

SIMONE THEOBALD

HOTEL BOSSA NOVA

Trés Maneiras
Enja/Soulfood
★★★★

Seit 2005 sind Hotel Bossa Nova in der Musikszene aktiv. Die Band aus Wiesbaden hat im Laufe der Jahre einen unnaheähnlichen Stil aus zeitgenössischem Bossa Nova und Jazz entwickelt. Die Truppe um die charismatische Sängerin Liza da Costa nennt ihren einzigartigen Sound, der eine unaufdringliche Leichtigkeit ausstrahlt, „European Bossa Nova“. Mit ihrem neuen Werk „Trés Maneiras“ präsentieren sie nun 13 neue Songs, die ihre Vielseitigkeit zwischen Jazz, Samba, Soul, Fado und Weltmusik-Elementen unter Beweis stellen.

UTE BAHN

HILDEGUNN ØISETH QUARTET

Garden On The Roof
CYH
★★★★

Hildegunn Øieth ist eine norwegische Jazz-Trompeterin, die mit ihren innovativen Musikprojekten stets für Aufmerksamkeit sorgt. Sie integriert in ihre Kom-

positionen gerne traditionelle Melodien und Rhythmen aus aller Welt. Auf ihrer neuesten Veröffentlichung „Garden Of The Roof“ gelingt ihr eine faszinierende Verschmelzung von südafrikanischen Musikstrukturen und den Klängen der Samen, dem indigenen Volk aus dem Norden Skandinaviens. Das Album wechselt gekonnt zwischen Improvisation, ausgefeilten Momenten und modernen Jazz-Rhythmen.

FRANK ZÖLLNER

RAIN SULTANOV

Forgiveness
Ozella Music/Galileo MC
★★★★

Rain Sultanov, Jahrgang 1965, ist ein aserbaidchanischer Jazz-Saxophonist, der mit seinem neuesten Album „Forgiveness“ tief in die dunklen Seiten der Seele eintaucht. Begleitet von Vladimir Nesterenko an der Orgel und Aleksey Miltikh am Cello, hat Sultanov ein intensives und emotional aufgeladenes Werk geschaffen. Das Album wurde im September 2021 in der Church of the Savior in Aserbaidschan aufgenommen und umfasst neun Tracks. Diese Musik fordert den Hörer auf, sich mit den innersten Gefühlen von Reue, Erlösung und innerem Frieden auseinanderzusetzen.

UTE BAHN

NINA REITER METALOGUE

The Music of Mani Planzer - Evolving
Anuk Label
★★★★

Mit „The Music of Mani Planzer - Evolving“ zollt das 10-köpfige Ensemble um Sängerin Nina Reiter dem Luzerner Komponisten Mani Planzer (1939-1997) einen respektvollen Tribut.

Die zehn jungen Musiker haben es sich zur Aufgabe gemacht, Planzers Musik in ein modernes Licht zu rücken und ihr neues Leben einzuhauchen. Die ursprünglich instrumentalen Kompositionen von Planzer wurden durch Nina Reiters Texte ergänzt, was der Musik eine zusätzliche Dimension verleiht. Diese kreative und ungewöhnliche Jazz-CD entstand in Zusammenarbeit mit Radio SRF2. Eine Empfehlung für alle, die mutige und innovative Jazzprojekte schätzen.

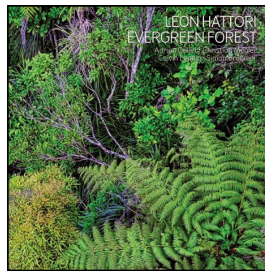
DUKLAS FRISCH

OMAR SOSA

Dame Un Tiempo (Live in Bremen 2000)
MIG Music
★★★★

Die Doppel-CD „Dame Un Tiempo“ präsentiert einen Livemitschnitt von Omar Sosas außergewöhnlichem Auftritt im „Kulturzentrum Schlachthof“ in Bremen am 31. Oktober 2000. Begleitet von einer erstklassigen Band und unterstützt vom US-Rapper Sub-Z, lieferte Sosa an diesem Abend ein Konzert, an das er sich auch heute noch gerne erinnert. Das Album erstreckt sich über mehr als 120 Minuten und fängt die künstlerische Brillanz sowie die energetische Atmosphäre dieses unvergesslichen Konzerts ein. Empfehlung für Liebhaber von Jazz und Weltmusik!

BERND LORCHER

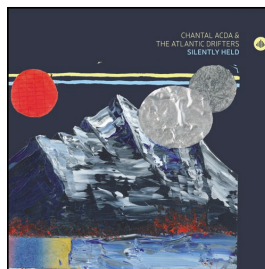


LEON HATTORI QUINTET

Evergreen Forest
Toy Piano Records/Galileo MC
★★★★

Mit sieben Eigenkompositionen und einer Bearbeitung eines Jazz-Standards präsentiert sich der junge deutsch-japanische Jazz-Pianist Leon Hattori auf seiner Debüt-Einspielung. Künstlerisch orientiert er sich an Vorbildern wie Fred Hersch und Renee Rosnes und beeindruckt mit exquisiter Technik, Einfallsreichtum und einer selten anzutreffenden musikalischen Phantasie. Seine Kompositionen folgen der Jazz-Tradition, sind atmosphärisch und bieten Raum für solistische Interpretationen sowie mitreißende und gefühlvolle Momente. Eine abwechslungsreiche Aufnahme, die begeistert.

FRANK ZÖLLNER



CHANTAL ACDA & THE ATLANTIC DRIFTERS

Silently Held
Challenge Records/Bertus
★★★★★

Die niederländische Singer-Songwriterin und Jazzgitarristin Chantal Acda präsentiert mit „Silently Held“ ein berührendes Album, das ihre künstlerische Vielseitigkeit zeigt. Unter der einfühlsamen Produktion von Philip Weinrobe entstanden 9 fragile und atmosphärische Fusion Jazz-Landschaften, die das Thema Verletzlichkeit und Gefühl mit der ausdrucksstarken Stimme von Chantal empatisch transportieren. Begleitet wird sie von hochkarätigen Musikern wie Bill Frisell, Eric Thielemans u.v.a. Eine audiophile CD mit warmen Flow, Seele und emotionaler Tiefe. Sehr zu empfehlen!

RAINER GUÉRICH



KRISTIN ASBJØRNSEN

Hjemveier
Kirkelig Kulturverksted/Indigo
★★★★

Die norwegische Sängerin Kristin Asbjørnsen ist bekannt für ihre Fähigkeit, verschiedene Musikgenres wie Jazz, Folk, Weltmusik und Kirchenmusik zu einem unverwechselbaren Klangbild zu kombinieren. Mit „Hjemveier“ (dt. „Wege nach Hause“) veröffentlicht sie ihr erstes Album mit eigenen norwegischsprachigen Songs, auf dem sie von hochkarätigen Künstlern wie Olav Torgset, Eivind Aarset, Suntou Susso (Kora und Gesang) und Monica Ifejilika (Gesang) unterstützt wird. Ein tiefgründiges und klanglich reichhaltiges Album, auf dem Kristin Asbjørnsen ihre intimen und persönlichen Geschichten eindrucksvoll erzählt.

DUKLAS FRISCH



PX3KAUPPILA

Hirttäytynyt Neito
EKZ Records
★★★★

Pauliina Kauppila, eine vielseitige Perkussionistin aus Helsinki, vereint auf ihrem Album „Hirttäytynyt Neito“ geschickt verschiedene Musikstile mit finnischer Volksmusik und kulturellen Einflüssen. Die alten finnischen Zaubersprüche, die einst Krankheiten heilten und Hexen vertrieben, werden in ihrer Musik lebendig. Die neugierige Perkussionistin und Psychiaterin schafft so eine Brücke von der modernen Medizin zu den tiefen Geheimnissen der Vergangenheit. Das breite Spektrum an akustischen Schlaginstrumenten und deren besondere Platzierung im Klangbild spiegeln die Vielfalt der Welt wider. Eine spannende CD!

UTE BAHN

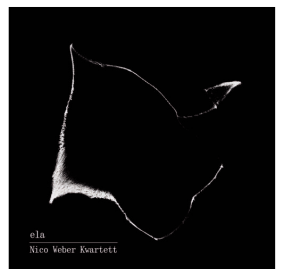


MAGNE THORMODSAETER

L'Arte Della Persuasione
Ozella Music/Galileo MC
★★★★

Magne Thormodsaeter ist ein weltbekannter norwegischer Jazz-Bassist, der bereits mit zahlreichen Jazzgrößen die Bühne geteilt und dutzende Aufnahmen mitgestaltet hat. Bei seinem neuesten Projekt wagt sich der Jazzmusiker an die Fusion von Jazz und Klassik, indem er in einer 35-minütigen Geschichte ein klassisches Ensemble gegen eine Jazzgruppe antreten lässt. „Ich wusste ehrlich gesagt selbst nicht, was dabei herauskommen würde“, erzählt Thormodsaeter. „Aber das Ergebnis klingt letztendlich vollkommen organisch. Nach und nach wurden die Musiker selbst zu Schöpfern und machten sich das Stück wahrhaft zu eigen!“

SIMONE THEOBALD

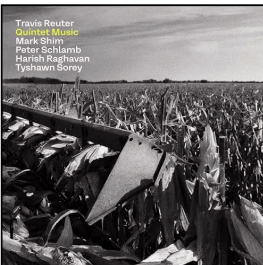


NICO WEBER KWARTETT

Ela
Unit Records/Membran
★★★★

Mit „Ela“ legt das junge und progressive Jazzquintett um Trompeter Nico Weber sein beeindruckendes Debüt vor. Die Band, bestehend aus Jakob Jäger am Bass, Florian Trünbsbach am Altsaxophon, Maxim Burtsev am Piano und Leo Ebert am Schlagzeug, überzeugt durch ein harmonisches Zusammenspiel und große kreative Freiheit. Alle Mitstreiter haben genügend Raum, um ihre musikalischen Ideen einzubringen, was zu einem dynamischen und abwechslungsreichen Hörerlebnis führt. Besonders hervorzuheben ist das lyrisch-warme Zusammenspiel der Musiker auf dem neunminütigen Titeltrack „Ela“.

RAINER GUÉRICH



TRAVIS REUTER
Quintet Music
Travis Reuter Music
★★★★

Der in Zürich lebende Gitarrist Travis Reuter hat mit seinem Quintett ein beeindruckendes Album mit komplexem, rhythmischem und improvisativem Modern- und Avantgarde-Jazz aufgenommen. Zu seinem Ensemble gehören der Vibraphonist Peter Schlamb, Tensorsaxophonist Mark Shim, Bassist Harish Raghavan und Schlagzeuger Tyshawn Sorey. Die zehn Tracks auf „Quintet Music“ zeichnen sich durch gebrochene Rhythmen, Taktwechsel und polyrhythmische Melodien aus. Reuter und seine Mitmusiker demonstrieren auf eindrucksvolle Weise ihre Virtuosität und ihr Gespür für innovative Jazzkompositionen.

RAINER GUÉRICH



JONAS TIMM
Narcis
Doublemoon Records/Bertus
★★★★

Der Leipziger Pianist und Komponist Jonas Timm war kürzlich mal wieder im Studio, um neue Tracks aufzunehmen. Zusammen mit seiner siebenköpfigen Band (ergänzt durch den Posunisten Johannes Lauer) präsentiert er eine vielfältige Palette wohltemperierter Jazzstücke mit enormer Ausdruckskraft. Dabei wechseln die musikalischen Themen zwischen natürlicher Leichtigkeit, atmosphärischen Klängen, Latin-Groove und französischem Chanson. So entstehen dicht gewobene Klanglandschaften, die allen Musikern ausreichend solistischen Freiraum bieten, um ihre jazzig-kreativen Geschichten zu erzählen.

FRANK ZÖLLNER



MARTIN SCHULTE
QUINTET
Little Fly
Jazzsick Records
★★★★

Neue CD des Kölner Jazzgitarristen Martin Schulte, für die er eine erstklassige Band zusammengestellt hat: Niels Klein (Saxophon), Billy Test (Klavier), Matthias Akeo Nowak (Bass) und Jens Düppe (Schlagzeug). Die Hörer erwartet ein moderner und zugleich traditioneller Jazz, der energetisch, pulsierend, swingend und rockig ist. Schulte fand Inspiration für die Stücke während seiner täglichen Spaziergänge mit seinen beiden Söhnen durch die Parks und Spielplätze des Viertels. So erzählt „Little Fly“ vom Flug einer kleinen Fliege durch den Tag, während „Ants Dance“ das Treiben einer Ameise fernab ihres Volks beschreibt.

BERND LORCHER

JAZZ & WELTMUSIK

ODDGEIR BERG TRIO
A Place Called Home
Ozella Music/Galileo MC
★★★★

„A Place Called Home“ von Oddgeir Berg Trio ist ein hochsensibles Post-Piano-Jazz-Album aus



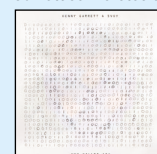
Norwegen. Zusammen mit Kontrabassist Audun Ramo und Schlagzeuger Lars Berntsen

hat Oddgeir Berg ein meditatives Konzeptalbum geschaffen, das die Hörer in die idyllische und wilde Landschaft der Insel Rolla entführt. Rolla, eine kleine und dünn besiedelte Insel, ist der Geburtsort von Oddgeir Bergs Vater. Die Insel liegt idyllisch in einem Fjord und erhebt sich bis zum 1.000 Meter hohen Gipfel des Berges Sula. Das Haus auf der Rückseite des Albumcovers ist der Geburtsort seines Vaters. Noch heute verbringt seine Familie dort viel Zeit. Die zehn Songs auf dem Album laden den Hörer dazu ein, die Schönheit und Ruhe der Insel zu erleben.

RAINER GUÉRICH

KENNY GARRETT & SVOY
Who Killed Al?
Mack Avenue Records/in-akustik
★★★★

Mit „Who Killed Al?“ präsentiert die Saxophon-Legende Kenny Garrett sein erstes elektronisches



Album, das in Zusammenarbeit mit dem Produzenten und Programmier-Experten

Svoy entstanden ist. Die sieben Tracks des Albums sind unwiderstehlich groovige Jams, die mit eingängigen Hooks versehen sind und Garretts unermüdete musikalische Erkundungen fortsetzen. Für Garrett ist dieses Album wie eine neue Leinwand, auf der er seine kreativen Ideen ausleben kann.

BERND LORCHER

PAULUS SCHÄFER- JOOST ZOETEMAN QUARTET
Fratellanza
Challenge Records/Bertus
★★★★

Die beiden Gitarristen Paulus Schäfer und Joost Zoeteman bieten auf ihrer brandneuen

Einpielung „Fratellanza“ eine pulsierende Mischung aus groovendem Gypsy-Swing, Jazz, Latin und Funk. Um den zehn Tracks ein musikalisches Eigenleben zu verleihen, gesellen sich zur Jazz-E-Gitarre und der klassischen Gypsy-Gitarre auch Jasper Sommen am Kontrabass und Wim de Vries an den Drums. So entsteht eine Jazz-Rhythmusgruppe, die zwischen swingendem Gypsy-Flair, melancholischer Ballade und fingerflinker Jazz-Gitarre keine Wünsche offen lässt.

FRANK ZÖLLNER

SUONNO D'AJERE
Nun V'Annammurate
Italian World Beat
★★★★

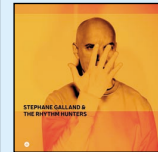
Seit 2016 hat es sich das Trio Suonno D'Ajere zur Aufgabe gemacht, das traditionelle neapolitanische Liedgut einem größeren Publikum näherzubringen. Der Name des Trios bedeutet „Der Traum von Gestern“ und bezieht sich auf das gleichnamige Lied auf Pino Daniele

Debütalbum „Terra Mia“. Die drei Musiker haben sich nicht nur der „Erforschung“ des Liedguts ihrer Heimat verschrieben, sondern überraschen auch mit erfrischenden Eigenkompositionen und zeitgemäßen Bearbeitungen klassischer Melodien. Im Mittelpunkt ihrer emotional vorgetragenen Lieder steht die kraftvolle Stimme von Irene Scarpato, die von Mandoline und klassischer Gitarre begleitet wird.

FRANK ZÖLLNER

STÉPHANE GALLAND & THE RHYTHM HUNTERS
Stéphane Galland & The Rhythm Hunters
Challenge Records/Bertus
★★★★

Der belgische Schlagzeuger Stéphane Galland ist bekannt für seine kreative Herangehensweise an komplexe Rhythmen. Mit The Rhythm Hunters gründete er seine neue

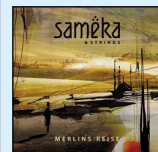


Formation, um seine Erkenntnisse aus musikalischen Entdeckungsreisen weiterzugeben. Das international besetzte Sextett besteht aus Tensorsaxophonistin Shoko Igarashi (Japan), Altsaxophonist Sylvain Debaisieux, Trompeter Pierre-Antoine Savoyat (Frankreich), Pianist Wajdi Riahi (Tunesien) und Bassistin Louise van den Heuvel (Niederlande). Gemeinsam erforschen sie komplexe und ungewöhnliche Rhythmen, die sie zu einem harmonischen Gesamtwerk verbinden.

DUKLAS FRISCH

SAMEKA & STRINGS
Merlins Reise
Timezone Records
★★★★

Sameka sind ein innovatives Fusion Jazz-Quintett, das vor fünf Jahren von E-Bassist Simon Zauel



gegründet wurde. Das Album beginnt mit dem Opern „First Song“, einem tiefgründig nachdenklichen Fusion Jazz-Stück, das von Keyboard-Klängen durchdrungen ist. Auf dem dreiteiligen Titelstück „Merlins Reise“ werden diese introspektiven Momente von orientalischen Rhythmen abgelöst, was das Geschehen in Richtung Weltmusik lenkt. Die Zusammenarbeit mit dem Oud-Spieler Hesham Hamra und einem Streichquartett bringt eine zusätzliche Dimension in die Musik von Sameka. Ein außergewöhnliches Hörerlebnis.

UTE BAHN

NANCY VIEIRA
Gente
Galileo MC
★★★★

Nancy Vieira, geboren in Bissau, Guinea, und aufgewachsen auf den Kapverdischen Inseln, kam schon in frühester Jugend mit der typischen Musik ihrer Heimat in Berührung. Seit diesen Tagen ist sie der kreolisch-portugiesisch-afrikanischen Kultur und den besonderen Rhythmen verbunden. Mit „Gente“ veröffentlicht die charismatische Sängerin und Songwriterin Nancy Vieira ihr neuestes Album, das wie bereits auf ihren vorherigen Alben voller einfühlsamer Melodien über Sehnsucht, Heimweh und Enttäuschungen ist.

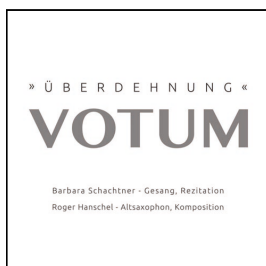
UTE BAHN



STEFANO DI BATTISTA
La Dolce Vita
Warner
★★★★

Auf „La Dolce Vita“ bringt Jazz-Saxofonist Stefano Di Battista den Charme des italienischen Lebens in musikalischer Form zum Ausdruck. Der Römer, der 55 Jahre alt ist, hat zwölf herausragende Songs mit italienischem Flair in seinem unverkennbaren Stil neu interpretiert. Dabei bedient er sich einer breiten Palette von Musikgenres, von Soundtrack-Melodien über Pop-Nummern bis hin zu Opern. Klassiker wie das Titelstück von Nino Rota finden sich neben zeitlosen Hits wie Paolo Contes „Via con me“ und Nicola Piovanis ikonischem „La vita è bella“ aus dem Film „Das Leben ist schön“. Eine musikalische Reise durch die Seele Italiens.

BERND LORCHER



VOTUM
Überdehnung
Jandor Records
★★★★

„Überdehnung“ heißt das Album des Kunst-Klassik-Kammer Jazz Duos VOTUM, hinter dem sich die Sopranistin Barbara Schachtner und der Altsaxophonist Roger Henschel verbergen. Auf den 21 Titeln verschmelzen ihre Stimmen zu einem faszinierenden Dialog. Das zentrale Thema des Albums ist das Wort, inspiriert von Texten von Antonin Artaud und Simone Weil. Henschels Kompositionen reichen von tiefgründig bis kühl. Den Hörer erwartet ein feinfühler Dialog zwischen Stimme und Saxophon, der zum Nachdenken anregt. „Überdehnung“ ist eine anspruchsvolle, innovative und inspirierende Klangreise.

RAINER GUÉRICH



LYNNE ARRIALE TRIO
Being Human
Challenge Records/Bertus
★★★★

Die Jazz-Pianistin und Hochschullehrerin Lynne Arriale präsentiert in klassischer Trio-Besetzung mit Bassist Alon Near und Schlagzeuger Lukasz Zyta ihre 17. Einpielung. Während frühere Werke wie „Chimes of Freedom“ (2020) oder „The Lights Are Always On“ (2022) von Ereignissen wie der Flüchtlingskrise oder der Covid-19-Pandemie überschattet waren, widmet sich das Trio auf „Being Human“ positiven Themen wie Liebe, Mut, Neugier, Glaube und Freude. So entstehen überraschende Jazz-Manifeste, die auch immer wieder sehr persönliche Momente der Erinnerung zulassen. Eine mitreißende CD!

UTE BAHN

JAZZ & WELTMUSIK

BUJAZZO

35 Years - Bundesjazzorchester
★★★★

Double Moon Records/Bertus

Das Jubiläumsalbum "35 Years" des Bundesjazzorchesters (BuJazzO) bietet zehn Aufnahmen, die zwischen 1988 und 2023 entstanden sind. Darunter finden sich beeindruckende Bigband-Interpretationen von Randy Brecker ("Rocks"), den Beatles ("Blackbird") und Duke Ellington ("Solitude"). Unter der künstlerischen Leitung von Niels Klein und Ansgar Striepens präsentiert das BuJazzO eine eindrucksvolle Bandbreite an Stilen und Arrangements. Die Aufnahmen zeigen nicht nur die technische Brillanz und das musikalische Können der jungen Musikerinnen und Musiker, sondern auch ihre Fähigkeit, bekannte Stücke zu neuem Leben zu erwecken.



RAINER GUÉRICH

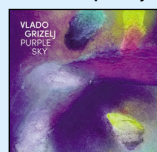
VLADO GRIZELJ

Purple Sky

Double Moon Records/Bertus

★★★★

Der bosnische Gitarrist Vlado Grizelj vereint auf seinem neuen Album "Purple Sky" Tradition und Innovation meisterhaft. Mit "Purple Sky" gelingt ihm ein emotionales und dynamisches Fusion-Gitarren-Jazz-Album. Das Album beginnt mit dem groovigen "The First One" und führt über energetische Tracks wie "Wanna Dance?" und "Bring It On" zur emotionalen Titelballade "Purple Sky". "Fine" bietet sanfte Klänge, während "Dark Storm" und "Coming Home" südosteuropäische Einflüsse zeigen. "Wow!" bringt einen entspannten Groove, bevor das Album mit einer kraftvollen "Supernova" endet. Unterstützt wird er von Bassist Boris Boskovic, Keyboarder Matthias Bublath und Schlagzeuger Christian Lettner.



UTE BAHN

CHRIS HOPKINS MEETS THE YOUNG LIONS

Live! Vol. 11

Echoes Of Swing/ZYX Music

★★★★

Der deutsch-amerikanische Pianist Chris Hopkins ist bekannt für seine mitreißenden Live-Konzerte mit seiner Begleitband The Young Lions, bestehend aus Thimo Niesterok (Trompete), Tijn Trommelen (Gitarre, Gesang), Caris Hermes (Bass) und Mathieu Clement (Schlagzeug). Davon gibt es auf vorliegendem Livemitschnitt eine Kostprobe, der am 31. Mai und 1. Juni 2023 im Club "Wasserburg Haus Kernade" in Hattin- gemitgeschnitten wurde. Einige Stücke wie beispielsweise Glenn Millers "Moonlight Serenade" erklingen sogar nur in kleiner Triobesetzung. Besonderer Anspieltipp ist das durch Nina Simone bekannte "My Baby Just



BERND LORCHER

Cares For Me", das durch die sonore Stimme von Tijn Trommelen einen Sinatra-Touch bekommt.

RAINER GUÉRICH

THOMAS SIFFLING

Gentlemen's Choice

Jazznarts Records

★★★★

Thomas Siffling, der renommierte Jazztrompeter und Betreiber des erfolgreichen Jazzclubs Ella & Louis im Mannheimer Rosengarten, hat endlich wieder Zeit für ein neues Album gefunden. Mit "Gentlemen's Choice" präsentiert er ein wunderbar smoothes Trumpet Fusion Jazz-Album, das die lange Wartezeit mehr als wettmacht. Unterstützt wird Siffling von einer erstklassigen Band um Werner Acker (Gitarre), Davin Heiner (Orgel, Keys), Dirk Blümlein (Bass) und Julian Losigkeit (Schlagzeug). Ergebnis ist eine relaxte Fusion Jazz-Scheibe, die durch eingestreute Vocalnummern aufgelockert wird. Man höre hierzu das vertraute "City On The Moon", auf dem Siffling seine vorzüglichen Crooner-Eigenschaften unter Beweis stellt.

RAINER GUÉRICH

SOUTH WEST OLDTIME ALL STARS

Celebrating The Duke - Nutecracker Suites

Galileo MC

★★★★

Mit der vorliegenden Scheibe wollen die South West Oldtime All Stars (kurz: SWOAS) gleich zwei großen Komponisten ein musikalisches Denkmal setzen. Zum einen wäre da der geniale Bandleader und Pianist Duke Ellington, der die Jazz-Landschaft des letzten Jahrhunderts maßgeblich geprägt hat. Zum anderen ist der russische Komponist Pjotr Tschaikowsky vertreten, dessen weltbekannte Ballettmusik "Nusknacker-Suite" hier zu hören ist. Mit einem stimmigen Soundcocktail aus Swing und Brass-Jazz lassen sie erahnen, wie Mr. Ellington die Werke von Herrn Tschaikowsky interpretiert hätte.

FRANK ZÖLLNER

WE DON'T SUCK, WE BLOW

Chimneys

Jazzlab/Broken Silence

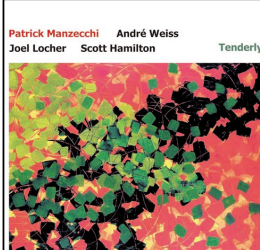
★★★★

Das dritte Album der Hamburger Band WE DON'T SUCK, WE BLOW trägt den Titel "Chimneys" und ist ein faszinierendes musikalisches Kaleidoskop, das keine stilistischen Berührungs-



ängste kennt. Von Funk über Metal, Cool Jazz, HipHop und Trip-Hop bis hin zu Lounge Pop reicht das vielfältige Repertoire der Band und sorgt für ein dynamisches Hörerlebnis. Das Line-Up besteht aus Posaunist Chris Lüers, Saxophonist Adrian Hanack, Keyboarder und Elektroniker Umut Abaci, Gitarrist Florian Kiehn, Bassist Falko Harriehausen und Schlagzeuger Johannes Metzger. Gemeinsam schaffen sie ein Klanguniversum, in dem eine Überraschung die nächste jagt. Die Stärke von "Chimneys" liegt in seiner musikalischen Offenheit. Jeder Track bietet neue, unerwartete Wendungen, die den Zuhörer in ihren Bann ziehen und ihn auf eine abenteuerliche Reise durch verschiedene Genres und Klanglandschaften mitnehmen.

BERND LORCHER



PATRICK MANZECCHI

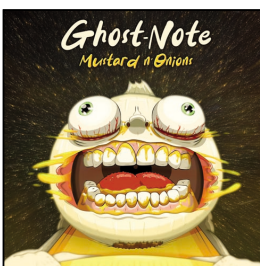
Tenderly

Tonsee Records

★★★★

Seit 25 Jahren ist Schlagzeuger Patrick Manzecchi in der deutschen Jazzszene aktiv. Er hat mit Größen wie Pee Wee Ellis, Fred Wesley, Paolo Fresu, Robin Eubanks und Richie Beirach gespielt. Mit "Tenderly" präsentiert er ein knapp 77 minütiges Livealbum, das an zwei Maitagen im Jahr 2018 bei Auftritten in Konstanz und in der Umgebung von Ravensburg entstanden ist. Unterstützt wird er auf den 7 Standards von Pianist André Weiss, Bassist Joel Locher und Tenorsaxophonist Scott Hamilton. Hochkarätiger Gast auf dem 15mütigen "Cherokee" ist Thimo Niesterok am Kornett. Ein kreativer Live-Jazz mit sensiblen Schlagzeugspiel!

RAINER GUÉRICH



GHOST-NOTE

Mustard n' Onions

Artistry Mack Avenue/in-akustik

★★★★

Ghost-Note ist eine Funk-, Hip-Hop- und Fusion-Jazz-Formation aus Dallas, die 2014 von Bandleader und Schlagzeuger Robert "Sput" Searight sowie Percussionist Nate Werth ins Leben gerufen wurde. Mit der vorliegenden Scheibe feiert die umtriebige Gruppe ihre dritte Veröffentlichung nach sechs Jahren Pause. Dabei servieren sie Funk'n'Groove in Reinkultur. Die Botschaft ist ab dem ersten Akkord klar: Spaß haben und das Leben leicht nehmen. Ein energiegeladenes und quirkliges Album, auf dem die durchweg tanzbaren Tracks sofort in die Beine gehen und keine Sekunde Langeweile aufkommen lassen!

UTE BAHN



GERT KAPO

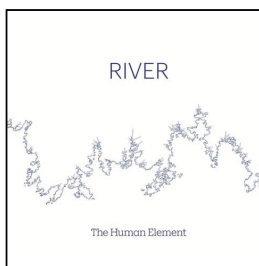
Amanet

Royal Street Records

★★★★

Der albanische Pianist und Komponist Gert Kapo ist fester Bestandteil der internationalen Jazz-Szene. Seine aktuelle Solo-CD trägt den Titel "Amanet", ein Begriff aus seiner albanischen Heimat, der so viel wie "Schatz" oder "wertvoller Besitz" bedeutet. "Mir ist es wichtig, Musik zu schaffen, die im Einklang mit dem steht, was mir überliefert wurde", erklärt Kapo. Für dieses Projekt hat er einige bekannte Künstler wie Armin Alic, Rhani Krija und Hayden Chisholm ins Studio geholt, um mit ihnen gemeinsam eine abwechslungsreiche Mischung zwischen Fusion, Jazz, Klassik und traditionellen Melodien seiner Heimat einzuspielen.

SIMONE THEOBALD



THE HUMAN ELEMENT

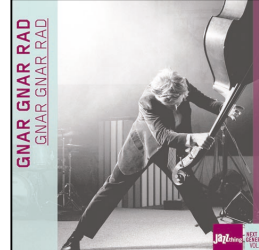
River

Owl Way Records/Galileo MC

★★★★

Unter dem Projektnamen "The Human Element" haben die beiden Freunde und Musiker Gero Schipmann und Johannes Ludwig in den letzten Jahren einige interessante Aufnahmen produziert. Besonders hervorzuheben ist ihr Quintett-Album, das sie mit Musikern der Londoner Szene aufgenommen haben. Mittlerweile wird das Duo-Projekt durch den Schlagzeuger Alex Parhuber ergänzt. In dieser neuen Formation arbeiten The Human Element auf ihrem aktuellen Album "River" zusammen. Ergebnis ist eine energiereiche und vielfältige Mischung aus Modern Jazz, Rock, Indie und Avantgarde.

FRANK ZÖLLNER



GNAR GNAR RAD

Gnar Gnar Rad

Double Moon Records/Bertus

★★★★

Das Cover des Debütalbums des Bandleaders Moritz Koser sagt eigentlich alles. In bester The Clash-Manier zerlegt Herr Koser seinen Bass und zeigt uns damit indirekt, wohin die musikalische Reise geht. „Jazz ist Groove-Musik. Wenn es groovt, ist vieles erlaubt!“ lautet das Credo des Next Generation Jazz-Quartetts aus Frankfurt. So entdeckt man in den neun Eigenkompositionen eine Vielzahl musikalischer Anleihen zwischen den bereits erwähnten The Clash, Art Blakey, Charles Mingus, Cannonball Adderley und Ornette Coleman. Ein Stilmix, der seinesgleichen sucht und beim mehrmaligen Hören süchtig macht.

FRANK ZÖLLNER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

inMusic/inHard
Inh. Rainer Guérich
Bei Fußkreuz 11
66806 Ens Dorf
Telefon: 06831-5095-30
e-Mail: inmusic@inhard.de
www.inmusic2000.de
www.inhard.de

CHEFREDAKTION

Rainer Guérich ViSdP

REDAKTION

Ute Bahn, Enzo Bach, Diego Barth, Tim Beldow, David Comtesse, Duklas Frisch, Jörg Eifel, Fabian Hauck, Reinhard Krämer, Bernd Lorch, M. Krämer, Siggi Mayen, Bernd Oppau, Conny A. Rettler, Olaf Rominski, Yasmin Schmidt, Verena Sturm, Minky Stein, Simone Theobald, Frank Zöllner

REDAKTIONSANSCHRIFT

inMusic/inHard
z.Hd. Rainer Guérich
Bei Fußkreuz 11
66806 Ens Dorf

ANZEIGENLEITUNG

Rainer Guérich (ViSdP), s.o.
(Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024)

FOTOS

PR-Freigaben, Duklas Frisch

VERTRIEB

bundesweit im Eigenvertrieb im Fachhandel (u.a. Saturn)

DATENSCHUTZ

Unsere Datenschutzrichtlinien (DSGVO) finden Sie auf unserer Website: www.inhard.de/Datenschutz.html

inHard

alles, was **KRACH** macht!

Nr. 122

Juni/Juli

2024

27. Jahrgang

Gratis im Fachhandel

WWW.INHARD.DE



MEYER RECORDS



ROLAND VAN CAMPENHOUT

Roland & The Deep Blue Sea
Meyer Records/Bear Family
★★★★★

Pünktlich zu seinem 80. Geburtstag veröffentlicht der belgische Bluesgitarrist und Sänger Roland Van Campenhout sein neuestes Live-Album. Der Mitschnitt entstand mit einer fünfköpfigen Band im "GC 't Blikveld" im süd-belgischen Bonheiden. Die 6 Stücke dauern teils bis zu elf Minuten. Der Opener "Out In The Rolling Sea" ist ein fesselnder Psycho-Blues mit irren Wah-Wah-Sounds. "Turn Around And Take Me Home" beginnt sanft mit schwebenden Gitarrenklängen, entwickelt sich jedoch schon bald zu einem intensiven Saiten-Exzess. Das Traditional "Fish In The Deep Blue Sea" mutiert zu einem kraftvollen Slow Funk. Top!

TIM BELDOW



MARILLION

An Hour Before It's Dark - Live In Port Zelande 2023
ear music/edel
★★★★★

Kompletter 2CD-Livemitschnitt von Marillion, aufgenommen am 18.03.2023 beim Samstagabend-Konzert in Port Zelande, Niederlande. Die Band präsentierte alle Songs ihres von Kritikern und Fans gleichermaßen gelobten 2022er Studioalbums „An Hour Before It's Dark“. Dazu gab es noch einige seltene Stücke und Fan-Favoriten. Die Energie und Hingabe der Band auf der Bühne waren deutlich spürbar. Die Perfektion in der Live-Umsetzung der komplexen und emotionalen Stücke beeindruckte das Publikum und unterstreicht die Klasse von Marillion, die immer noch zu den besten Progressive Rock-Bands zählen.

BERND OPPAU

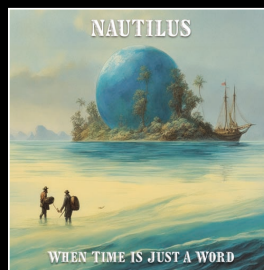


SNAKEBITE

Cobra Crew
Maniac Attack Records
★★★★★

Die deutsche Hardrock-Band Snakebite meldet sich mit ihrem dritten Album "Cobra Crew" zurück. Der Vierer aus Essen serviert eine kraftvolle Sammlung von 10 Songs, die Fans des Genres begeistern werden. Schon der Opener "Blow It Up" gibt die Richtung des Albums vor: energiegeladene Gitarrenriffs und mitreißende Melodien, über denen der charismatische Leadgesang von Fronter Nikki Wagner thront. Aber auch rasante Nummern wie die Metalhitarke "Stormrider" schüttelt das Quartett locker aus dem Ärmel. Snakebite wissen, wie man authentischen und packenden Hardrock macht. Tipp!

DAVID COMTESSE



NAUTILUS

When Time Is Just a Word
Sireena Rec./Broken Silence
★★★★★

Die deutsche Progressive Rock-Band Nautilus präsentiert mit "When Time Is Just a Word" ihr achttes Studioalbum, das thematisch wie der Vorgänger "A Floating City" die Ideen von Jules Verne "In 80 Tagen um die Welt" aufgreift. Die Band lässt dabei von Größen wie Pink Floyd und Tangerine Dream inspirieren und schafft einen packenden und dramaturgisch spannenden Sound, der den Hörer in faszinierende Klangwelten entführt. Höhepunkt des Albums ist das knapp zwölfminütige "Travellers Without Time", das eine atmosphärische Tiefe erzeugt, in die man tief eintauchen kann. Tipp für alle Progrock-Freunde!

RAINER GUÉRICH



MARCO GLÜHMANN

A Fragile Present
Gentle Art Of Music/Soulfood
★★★★★

Erstes Soloalbum von Sylvan-Sänger Marco Glühmann. Ergebnis ist eine tiefgründige Progrock-Scheibe voll bewegender Songs. Mit seiner einzigartigen Stimme versteht es Glühmann, den Hörer mit jedem Klang einzufangen und zu umarmen. Seine Kompositionen bilden das Fundament für ehrliche Worte über die Zerbrechlichkeit dessen, was wir am meisten schätzen sollten: die Fragilität des Lebens und der Gegenwart. Zum Studio-Line-Up zählen Johnny Beck (Sylvan), Mitglieder von RPWL (Yogi Lang, Kalle Wallner, Markus Grütznert) und Schlagzeuger Tommy Eberhardt. Hochkarätige Gäste sind Steve Rothery (Marillion) und Billy Sherwood (Yes).

DAVID COMTESSE

SOUND CHECK

	C. Rettler Inhard	D. Comtesse Inhard	F. Zöllner Inhard	R. Guérich Inhard	J. Eiffel Inhard	Tim Beldow Inhard	Y. Schmidt Inhard
1. ROLAND VAN CAMPENHOUT & The Deep Blue Sea Ø: 4,7	5	5	4	5	4	5	5
2. MARILLION An Hour Before... Ø: 4,6	5	4	5	5	5	5	5
3. SNAKEBITE Cobra Crew Ø: 4,4	4	5	4	5	4	4	5
4. NAUTILUS When Time Is Just... Ø: 4,3	5	4	4	5	4	3	5
5. MARCO GLÜHMANN A Fragile Present Ø: 4,1	3	5	4	5	3	4	5
6. MULTICOLOURED SHADES 2025 Ø: 4,0	4	4	4	4	3	4	5
7. KENSINGTON ROAD Charlie Is Alive Ø: 3,9	4	3	4	4	3	4	5
8. SONIC UNIVERSE It Is What It Is Ø: 3,7	4	4	3	4	4	3	4
9. KRISSY MATTHEWS & Friends Ø: 3,6	5	3	3	4	3	4	3
10. TWISTED ROSE Cherry Tales Ø: 3,4	3	4	4	4	3	4	3
11. GAB DE LA VEGA Life Burns Ø: 3,3	4	3	2	4	3	3	4
12. AXEL RUDI PELL Risen Ø: 3,1	3	4	3	4	2	3	4
13. NIAMH People Of The... Ø: 3,0	3	2	4	3	3	4	2
14. TRIFECTA New Normal Ø: 2,9	3	2	4	3	2	3	3
15. REACH Prophecy Ø: 2,7	2	4	2	3	3	3	2
16. BLUEBLUT Lutebulb Ø: 2,6	3	2	1	3	2	4	3
17. MONOMERS Elusive Ø: 2,4	3	3	4	3	1	2	2
18. PRYNE Gargantuan Ø: 2,3	1	2	4	2	2	3	2
19. THE LETS New Over Known Ø: 2,1	1	3	2	3	2	2	4
20. FOR I AM The Righteous... Ø: 2,0	2	1	2	3	1	2	3

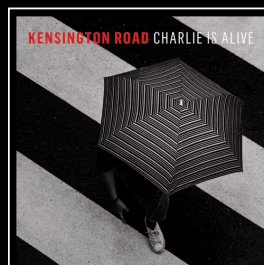


SONIC UNIVERSE

It Is What It Is
ear music/edel
★★★★

Sonic Universe heißt das neue Projekt von Corey Glover, der uns auf "It Is What It Is" eine packende Mischung aus Hardrock und Blues präsentiert. Zusammen mit Mike Orlando, Gitarrist von Adrenaline Mob, entsteht ein dynamisches und energiegeladenes Album. Der Eröffnungstrack "I Am" besticht durch einen intensiven Groove und eindrucksvolle Gitarrenriffs. Der Titeltrack startet mit einem energischen Drum-Intro und entwickelt sich zu einem kraftvollen Rocksong mit eingängigen Gitarren und markanten Vocals. Corey Glover ist nach seiner Zeit bei Living Colour immer noch dazu bereit, musikalische Grenzen zu überschreiten.

BERND OPPAU

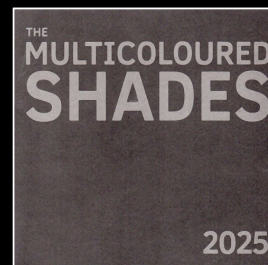


KENSINGTON ROAD

Charlie Is Alive
Timezone
★★★★

Die Berliner Indie-Rock-Band Kensington Road meldet sich mit ihrem neuen Album "Charlie Is Alive" zurück. Schon der Opener "Charlie Is Alive" begeistert mit eingängigen Melodien und zeigt das Talent der Band, fesselnde Songs zu schreiben. Die Single "Flowers In Japan" ist eine bittersüße, melancholische Ode an die zyklische Natur des Lebens, inspiriert von der Frühlingsblüte in Japan. Sänger Stefan Tomek erklärt: "Es ist egal, wie verzweifelt und verloren man sich fühlt. Das Leben ist ein Kreislauf mit Momenten vollkommener Schönheit und kann jedem Trost und eine neue Perspektive bieten."

RAINER GUÉRICH



THE MULTICOLOURED SHADES

2025
Sireena Rec./Broken Silence
★★★★

In den 1980er Jahren waren The Multicoloured Shades im deutschen Neo-Psychedelic Rock führend und erlangten sogar internationale Anerkennung bis nach Großbritannien. Trotz des Verlusts ihres Frontmanns Pete Barany vor rund 40 Jahren sind ihre legendären Hits immer noch Underground-Klassiker. Mit dem neuen Sänger Christian Müller, einem langjähriger Fan der "alten" Shades, entstanden nun 10 neue Songs, die den Neuanfang der Band symbolisieren sollen. Textlich geht es um Themen wie Liebe, Verlust und den Wunsch nach Veränderung. Tipp für alle Dark und Psychedelic Rock-Freunde!

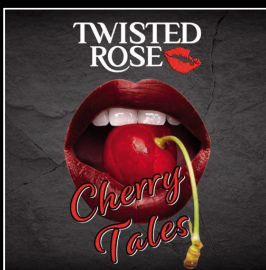
TIM BELDOW



KRISSEY MATTHEWS
Krissy Matthews & Friends
 Ruf Records/edel
 ★★★★★

Neue Doppel-CD des britisch-norwegischen Bluesgitaristen Krissy Matthews, auf der er die Creme der Rock- und Blues-Szene eingeladen hat. Zu den Gästen zählen u.a. Pete Brown, Chris Farlowe, Clem Clempson, Stoppok, Inga Rumpf, Vanja Sky, Danny Bryant und Miller Anderson. Auf der fast dreistündigen Spielzeit finden sich neben eigenen Stücken auch Bearbeitungen von Klassikern wie "Sunshine Of Your Love" von Cream und "Tomorrow's Blues" von Colosseum. Krissy erklärt: "Ich wollte nicht, dass dieses Album in eine Schublade passt. Also gibt es viele verschiedene Genres, von Metal über Blues und Jazz bis hin zu Rock'n'Roll."

TIM BELDOW



TWISTED ROSE
Cherry Tales
 7hard/ZYX Music
 ★★★★★

Schnörkelloser Rock aus Bayern, genauer gesagt aus Giebelstadt, steht auf vorliegender CD auf dem Programm. Die Rede ist von Twisted Rose, die mit "Cherry Tales" ihr neuestes Rock-Statement präsentieren und dabei 12 schweißtreibende Nummern plus Bonus-Track aus den Verstärkern schmettern. Ihr Soundmix zwischen AC/DC und Guns N' Roses wird von Rock-Röhre Cora, Gitarrist Chris Bones, Bassist Tino und Drummer Luggy serviert. Hier steht ein harter, unverwässerter und handgemachter Hardrock der "alten Schule" auf dem Programm, der so richtig Spaß macht. Unbedingt anschauen!

FRANK ZÖLLNER



GAB DE LA VEGA
Life Burns
 Sbäm Records
 ★★★★★

Der Norditaliener Gab De La Vega (Ex-Frontmann der Punk/Hardcore-Band SMASHROOMS) meldet sich mit seinem vierten Soloalbum „Life Burns“ zurück. In den 12 Songs zeigt er eine beeindruckende musikalische Bandbreite zwischen Singer-Songwriter, Indie Rock und Punkrock. „Off My Chest“ lässt mit seinen heftigen Gitarrenriffs die Energie früherer Punkrock-Tage wiederaufleben. In „Northern Lights“ wechselt De La Vega das Tempo und schafft eine atmosphärische Stimmung. Highlight des Albums ist aber „Immortal“, eine melancholische Britpop-Nummer, die sich durch ihre tiefgründigen Texte auszeichnet.

ENZO BACH



AXEL RUDI PELL
Risen Symbol
 Steamhammer/SPV
 ★★★★★

Axel Rudi Pell präsentiert mit "Risen Symbol" sein 22. Studioalbum und bleibt seinem Stil treu: kraftvolle Riffs, pompöse Soli und eingängige Refrains, die den klassischen Arena-Rock und neoklassische Einflüsse vereinen. Mit langjährigen Bandmitgliedern wie Johnny Gioeli (Gesang) und Ferdy Doernberg (Keyboards) bieten die 10 neuen Tracks vertraute Klänge. Songs wie "Forever Strong" und das Led Zeppelin-Cover "Immigrant Song" mit leicht nahöstlichem Flair sind Highlights des Albums. "Risen Symbol" zeigt, dass Axel Rudi Pell auch nach so vielen Jahren immer noch seine große Fangemeinde begeistern kann.

DAVID COMTESSE



NIAMH
People Of The Underworld
 Lucky Bob Records/SPV
 ★★★★★

Die italienische Band NIAMH aus Vercelli hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2017 stetig weiterentwickelt. Mit ihrem neuesten Werk "People Of The Underworld" setzen sie ihren musikalischen Weg fort, der von Alternative Metal und Gothic-Einflüssen geprägt ist. Gegenüber ihren vorherigen Alben "Corax" (2018), "Supersonic" (2019) und "Autumn Noir" (2023) zeigen sich NIAMH auf ihrem neuen Album noch ausgereifter und vielseitiger. Ihre Bühnenerfahrung mit namhaften Bands wie Lacuna Coil, Arch Enemy und Dark Tranquillity hat sicherlich dazu beigetragen, ihre musikalischen Fähigkeiten zu erweitern.

TIM BELDOW



TRIFECTA
The New Normal
 Kscope/edel
 ★★★★★

"The New Normal" ist das zweite Album des Projekts TRIFECTA, bestehend aus dem Multiinstrumentalisten & Sänger Nick Beggs (u.a. Steven Wilson), Keyboarder Adam Holzman und Schlagzeuger Craig Blundell. Das Trio präsentiert eine atemberaubende Mischung aus Prog, Jazz und Funk, gewürzt mit einer Prise Monty Python-esker Surrealismus. Die 12 Tracks zeigen beeindruckende musikalische Fähigkeiten, von angularen Grooves bis zu skurrilen Vocal-Experimenten wie in "Stroboscopic Fennel". Abgerundet wird das Album durch ernstere Stücke wie "Stupid Pop Song" und dem berührenden "Once Around The Sun With You".

BERND OPPAU



REACH
Prophecy
 Icons Creating Evil/Rough Trade
 ★★★★★

Zweites Album der schwedischen Melodic Hardrock-Band Reach. Die Band lässt sich von realen Ereignissen inspirieren und fügt unerwartet düstere Wendungen hinzu. Mitreißende Titel wie "Save The World" und "Who Knows" sorgen für energetische Momente. Die erste Single "Mama Mama" überrascht mit progressiven Elementen und erzählt die dramatische Geschichte eines tragischen Familienstreits. Das sanfte "Little Dreams" sorgt für eine nachdenkliche Note. Ludvig Turners kraftvolle Stimme transportiert Emotionen und verleiht jedem Song eine besondere Intensität. Eine eingängige, tiefgründige und emotionale Rock-Scheibe!

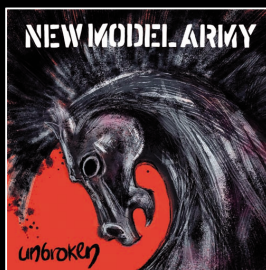
DAVID COMTESSE



BLUEBLUT
Lutebulb
 Janka Industries
 ★★★★★

Hinter Blueblut verbirgt sich ein Wiener Trio um die drei Musiker Pamela Stickney (Theremin, Gesang), Chris Janka (Gitarre, Loops, Samples) und Mark Holub (Schlagzeug, Gesang, Percussion). "Lutebulb" ist ihr bereits fünftes Album und eine wilde Fahrt durch Avant-Rock, Jazz, elektronische Musik, Improvisation, Ska, Folk und Krautrock. Die schier unendliche Vielfalt an Klängen und Stilen, die hier miteinander verschmelzen, macht jeden Moment zu einer neuen Entdeckung. Wichtige Einflüsse von Blueblut sind Künstler wie Primus, John Zorn, Jimi Hendrix und frühe Pink Floyd. Auf jeden Fall entdeckenswert!

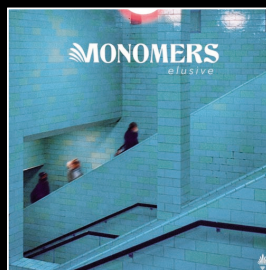
TIM BELDOW



NEW MODEL ARMY
Unbroken
 ear music/edel
 ★★★★★

"Unbroken" demonstriert die Weiterentwicklung von New Model Army und ihrem kreativen Kopf, Justin Sullivan. Das Album zeigt, wie diese über 40 Jahre alte Band immer besser wird. Das Album startet mit "First Summer After", das nostalgisch an die 80er Jahre erinnert, aber mit einem modernen Post-Punk-Twist. Die Dynamik und Produktion sind erstklassig. Danach folgt "Language", das von Ceri Mangers kraftvollem Bass und Michael Deans druckvollem Schlagzeug angetrieben wird. Sullivans Texte sind geprägt von sozialer und politischer Kritik. Die Musik von New Army bleibt tiefgründig und kraftvoll. Ein starkes Statement!

BERND OPPAU



MONOMERS
Elusive
 OMN Label Services
 ★★★★★

Die Berliner Newcomer Monomers entfesseln auf ihrem Debütalbum "Elusive" einen kompromisslosen Gargen-Post-Punk, der dich auf einen fesselnden Musiktrip durch die nächtlichen Straßen der Großstadt Berlin entführt. Von der ersten Note an ist klar, dass Monomers keine Kompromisse eingehen! Ihr Sound ist geprägt von einem punkigen Straight-Rock, der vor Energie geradezu nur so strotzt. Das Ganze wird garniert mit Blues-Lines, Indie-Elementen und mitreißenden Hooks. Dabei schafft die Band eine solch kraftvolle Atmosphäre, die dieses Debütalbum zu einem Meilenstein macht.

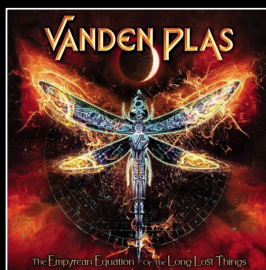
FRANK ZÖLLNER



RENDEZVOUS POINT
Dream Chaser
Longbranch Records/SPV
★★★★

Die norwegische Progressive Metal-Band Rendezvous Point meldet sich mit ihrem dritten Studioalbum "Dream Chaser" zurück. Nach dem hochgelobten "Universal Chaos" setzen Baard Kolstad (Schlagzeug), Nicolay Tangen Svennæs (Keyboards), Geirmund Hansen (Gesang), Petter Hallaråker (Gitarre) und Gunn-Hilde Erstad (Bass) erneut Maßstäbe. Thematisch handeln die Songs auf der CD von gesellschaftlicher Desillusionierung, emotionalen Turbulenzen und der Komplexität des modernen Lebens. Ergebnis ist ein vielschichtiges, tiefgründiges und kraftvolles Album, das die Band auf ihrem kreativen Höhepunkt zeigt.

RAINER GUÉRICH



VANDEN PLAS
The Emphyrean Equation Of The Long Lost Things
Frontiers Records/Soulfood
★★★★

Die deutschen Progressive Metaller Vanden Plas präsentieren mit "The Emphyrean Equation Of The Long Lost Things" ein durchdachtes Konzeptalbum. Für dieses Werk hat die Band mit Alessandro Del Vecchio (u.a. Edge Of Forever, Hardline, Jorn) einen neuen Keyboarder gewonnen, der das Gründungsmitglied Günter Werno ersetzt. Das Album besteht aus sechs ausschweifenden Stücken, die durch spannende Arrangements und kraftvolle Melodien gekennzeichnet sind. Jeder Song ist ein eigenes Epizentrum musikalischer Virtuosität und emotionaler Tiefe. Besonders hervorzuheben ist das fast 16-minütige Schlussstück "March Of The Saint".

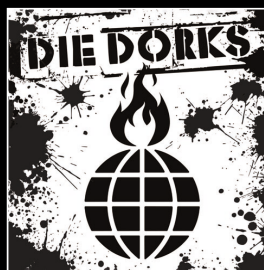
TIM BELDOW



ATLANTIS DRIVE
Atlantis Drive
Pride & Joy Music/Soulfood
★★★★

Atlantis Drive heißt das neue Bandprojekt von Gitarrist Markus Pfeffer (Lazarus Dream, Barnabas Sky), der von Sänger Mark Boals (Ex-Yngwie Malmsteen), dem französischen Keyboarder Joris Guilbaud (Heart Line) und Schlagzeuger Markus Kullmann (Voodoo Circle) unterstützt wird. Bei einer solchen Kombination aus Talent und Erfahrung kann nur Gutes entstehen. Das Album zeichnet sich durch kraftvolle Melodien, anspruchsvolle Gitarrenarbeit und einfallsreiche Keyboard-Arrangements aus. Boals' kraftvoller Gesang verleiht den Songs eine tiefe emotionale Note. Anspieltipp ist das achteinhalbinminütige, epische Schlussstück "Heroes".

BERND OPPAU



DIE DORKS
Geschäftsmodell Hass
Demons Runamok/Soulfood
★★★★

Nach "Die Maschine von Morgen" (2021) und der Akustik-EP "Sind das noch wir?" (2022) präsentiert das Trio um die stimmgewaltige Frontfrau Lisa Dork sein neues Album. "Geschäftsmodell Hass" bietet 11 anspruchsvolle Tracks, die melodisch, unverwechselbar und mit ausgefeiltem Riffing aus den Boxen kommen. Die Band bewegt sich irgendwo zwischen Groove Metal, Punk Rock und Thrash Metal. Die Texte sind scharf und direkt, die Musik kraftvoll und energiegeladen. Anspieltipp sind Nummern wie "Unbeliebt" und "So stand es geschrieben". Die Dorks sind eine Bereicherung in der deutschsprachigen Rockszene.

ENZO BACH



EVOLUCIJA
The World Is Full Of Wrath
7Hard/ZYX Music
★★★★

Evolucija, eine schweizerisch-serbische Symphonic Metal-Band, angeführt von der ausdrucksstarken Sängerin Ilana Marinjes-von Arx, präsentiert mit "The World is full of Wrath" ihr zweites Album. Die insgesamt 10 Tracks zeigen die musikalische Bandbreite und Kreativität der Band. Jeder Track trägt zur reichen Klanglandschaft des Albums bei. Ein herausragendes Stück ist auch "Seven Days Of The Weak", das durch seine orientalischen Einflüsse besticht. Die kraftvolle Ballade "Shame On You" ist ein weiterer Höhepunkt des Albums und geht unter die Haut. Fans von Nightwish sollten unbedingt auch das wunderbare "Inside The Whale" antesten.

DAVID COMTESSE



AIRBAG
The Century Of The Self
Karisma Records/Soulfood
★★★★

Airbag ist eine Progressive Rock-Band aus Norwegen, berühmt für ihre atmosphärischen und melodischen Kompositionen. Gegründet wurde sie 1994 in Oslo und besteht aus dem Kern-Line-Up um Asle Tøstrup (Gesang, Keyboard), Bjørn Riis (Gitarren, Bass, Keyboard) und Henrik Fossum (Schlagzeug). Ihr Musikstil vereint Einflüsse des klassischen Progressive Rock, Ambient und Post-Rock. Airbag sind bekannt für ihre ausgedehnten Songs, die eine dichte Atmosphäre, lyrische Gitarrenarbeit und introspektive Texte bieten. "The Century Of The Self" präsentiert fünf neue Songs, geschrieben und aufgenommen zwischen Mai 2022 und Januar 2024.

DAVID COMTESSE



HUMAN ZOO
Echoes Beyond
Fastball Music/SPV
★★★★

Acht Jahre nach ihrem letzten Longplayer "My Own God" melden sich die Balingen Hardrocker Human Zoo mit ihrem fünften Album zurück. Den Hörer erwartet eine breite Palette an Stilrichtungen. Der krachende Rocksong "Gun 4 A While" eröffnet das Album mit kraftvollen Gitarrenriffs und einem dynamischen Drive, der sofort ins Ohr geht. Mit "Waiting 'Til The Dawn" zeigt die Band ihre Affinität zum Heavy-Bluesrock. Der Song überzeugt durch seine erdigen Klänge und die rauchige, kraftvolle Stimme des Sängers, die perfekt zur bluesigen Atmosphäre passt. Zu den ins Ohr gehenden Nummern zählen "Hello!" und "To The Ground".

TIM BELDOW



BILLY IDOL
Rebel Yell
Universal Music
★★★★★

Billy Idol feiert das 40. Jubiläum seines bahnbrechenden Albums „Rebel Yell“ mit einer erweiterten 2CD Deluxe-Edition. Idols zweites, mit Doppel-Platin ausgezeichnetes Album wurde ursprünglich im November 1983 veröffentlicht und enthält Hits wie "Eyes Without a Face", "Flesh for Fantasy", "Rebel Yell" und "Catch My Fall". Die Neuauflage bringt nicht nur nostalgische Gefühle zurück, sondern überrascht auch mit einer Auswahl bisher unveröffentlichter Songs und Demos. Ein besonderes Highlight ist der Poolside-Remix von "Eyes Without a Face", der dem Klassiker eine frische Note verleiht.

YASMIN SCHMIDT



THE SHADOW LIZZARDS
Paradise
Tonzones Records/Soulfood
★★★★

Das Nürnberger Trio The Shadow Lizzards veröffentlicht sein drittes Album "Paradise". Den Hörer erwartet ein variabler Vintage Rock mit starken Blues- und Psychedelic-Elementen. Schon der Opener "Eden's Gate" beeindruckt mit seinem flirrenden Flow und ist erste Sahne. "De Angeles Y Diablos" zeigt, dass die Shadow Lizzards auch im Midtempo mit spanischem Flair atmosphärische Tiefe erzeugen können. "Mother Earth" gleitet sanft in bluesigen und psychedelischen Klängen dahin, während "Gettin' Rid Of" wieder mit einer härteren Gangart aufwartet. Fans von Vintage Rock und Psychedelic Rock werden an dieser CD viel Freude haben.

TIM BELDOW



KEANE
Hopes And Fears 20
Island/Universal Music
★★★★

Mit ihrem Debüt "Hopes And Fears" brach die britische Rock-Band Keane 2004 einige Rekorde. Es gehört zu den meistverkauften Alben der britischen Charts und erhielt in Großbritannien 9-faches Platin. Besonders erfolgreich war die Single "Somewhere Only We Know". Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums erscheint nun ein 3-CD-Deluxe-Set. CD 1 bietet das in den Londoner Abbey Road Studios remasterte Originalalbum. CD 2 enthält zahlreiche B-Seiten und Raritäten, darunter unveröffentlichte Stücke wie "To The End Of The Earth" und "The Way You Want It". CD 3 umfasst 13 rare Demoversionen aus dem Jahr 2002.

YASMIN SCHMIDT



DARWIN

Five Steps On The Sun

Phantom Recordings

★★★★★

Das Progressive-Metal-Projekt um den Gitarristen/Produzenten DarWin, veröffentlicht das dritte Album "Five Steps On The Sun". Mit dabei ist auch Top-Schlagzeuger Simon Phillips (Ex-Toto), der auch als Co-Produzent fungiert. Zusammen mit Sänger Matt Bissonette, Bassistin Mohini Dey, Gitarrist Greg Howe und Keyboarder Derek Sherinian entsteht ein kraftvoll-melodisches Hard Rock/Metal-Werk, das den Hörer auf eine epische Reise durch das Sonnensystem mitnimmt. Besonders hervorzuheben sind die Suite-Titel "One Step On The Sun", "Five Steps On The Sun" und "The Sun", die mit ihrer Komplexität und dramatischen Entwicklungen beeindruckend.

TIM BELDOW



PRYNE

Gargantuan

Stone Free Records

★★★★★

Pryne haben sich 2021 in Österreich gegründet und 2022 ihre Debüt-EP "U.P.O. - Unidentified Pryne Object (live)" veröffentlicht. Nun erscheint ihr lang erwarteter Longplayer "Gargantuan", der 10 gigantisch schwere Tracks bereit hält. Progressive Sludge Metal steht auf dem Programm, der mit zahlreichen Einflüssen aus Dark, Gothic und Speed kombiniert wird. Die Band versteht es meisterhaft, eine ausgewogene Balance zwischen dynamischen Monster-Tracks und harmoniegeladenen Momenten zu schaffen. Pryne beherrschen ihr Handwerk. Man merkt, dass die Band eine Menge Liveerfahrung hat.

FRANK ZÖLLNER



MOTOROWL

This House Has No Center

Supreme Chaos Rec./Soulfood

★★★★★

Die Thüringer Metal- und Rockband Motorowl präsentiert mit "This House Has No Center" ihr neues Album. Den Hörer erwartet eine packende Mischung aus dunklem Hard Rock, Doom Metal, Psychedelic Rock und Progressivem Rock. Das Konzept des Albums - ein Haus ohne Zentrum, ein Raum ohne Ende - durchzieht alle Tracks und schafft eine düstere, mystische Atmosphäre. "Fences" besticht durch seine komplexen, progressiven Strukturen, während "Lightweight Champion" mit schweren Doom-Riffs begeistert. Ein kraftvolles und vielschichtiges Werk, das durch seine dunkle Schönheit und Tiefe überzeugt.

OLAF ROMINSKI

VINYL VINYL VINYL

A MESS

Woman - No Man

Puffin Artlab

★★★★★

Die dänische Punkrock und Alternative Rock Formation um die hübsche Sängerin & Gitarristin



Dorte Hartmann und Schlagzeuger Per Gerhard Jørgensen hat mit ihrer energiegeladenen Musik und ihren direkten Texten über Geschlechterwahrnehmungen und soziale Themen in der Szene für Aufsehen gesorgt. Mit "Woman" (2021) und "No Man" (2024) haben A Mess bisher zwei Vinyl-EPs veröffentlicht, die nun auf ihrer Debüt-Vinyl-LP "Woman - No Man" zusammen gefasst werden. Das Album vereint die rohen Gitarrenriffs und den rebellischen Geist des Indie-Punk der frühen 90er Jahre mit einer unverkennbar feministischen Attitüde. Anspieltipp hierzu ist das kraftvoll-hymnische "We Gonna Fight".

ENZO BACH

DESOLAT

Get Sick And Let Me Watch You Die

Reptilian R./Sounds of Subterranea

★★★★★

Die Band DESOLAT stammt aus Österreich und wurde im Jahr 2018 von drei Mitgliedern der



Wiener DIY-Anarcho-Punk-Szene gegründet. Ihr zweites Album "Get Sick And Let Me Watch You Die" wird über das angesehene amerikanische Noise-Rock-Label REPTILIAN RECORDS veröffentlicht. Die Musik von DESOLAT zeichnet sich durch eine rohe, düstere und intensive Atmosphäre aus, die durch eine Mischung aus Noise-Rock, Hardcore/Punk, Sludge, Crust und Death Metal geprägt wird. Die Texte sind anspruchsvoll und behandeln Themen wie politische Unruhen und gesellschaftliche Missstände, während sie eine "Lebe schnell, stirb jung"-Mentalität reflektieren. Eine kraftvolle und eindringliche Scheibe, die Fans von Bands wie Unsane, Neurosis und The Jesus Lizard sicherlich begeistern wird.

TIM BELDOW

IM TAXI RAUCHEN

Snabel

Dackelton Records

★★★★★

Das Songwriter-Punk Duo aus Essen und Osnabrück, das sich 2019 gegründet hat, veröffentlicht



sein zweites Album. Die beiden Protagonisten Max Mustermann und Thore Wittenberg haben eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht, was sich in der Vielseitigkeit des Songmaterials zeigt. Der Titel der elfgängigen Vinyl-LP, der auf dem ikonischen Nachbarn aus "Der unsichtbare Gegner" basiert, verleiht dem Album eine mysteriöse und faszinierende Note. Mit Einflüssen von Bands wie Muff Potter und Ketcar ist ihre Musik energetisch und mitreißend, während sie gleichzeitig

tiefe und nachdenkliche Themen anspricht, die das Herz berühren. Ein herausragendes Merkmal von IM TAXI RAUCHEN ist die Fähigkeit, zwischen dem energiegeladenen Sound des Punk und der introspektiven Atmosphäre des Songwriter-Genres zu jonglieren. Ein Song wie "Ferdemelken" ist ein perfektes Beispiel für ihre Fähigkeit, emotionale Tiefe und musikalische Vielfalt zu vereinen. In diesem nachdenklichen Stück geht es um die Schwierigkeiten einer langjährigen Wochenendbeziehung.

YASMIN SCHMIDT

KATASTROPHEN KOMMANDO

Nettikettenschwindel

Dackelton Rec./Broken Silence

★★★★★

Das Dortmunder Katastrophenkommando liefert mit seinem neuen Album "Nettikettenschwindel"



einen energiegeladenen Beitrag zur deutschsprachigen Punkrock/Hardcore-Szene. In diesem Werk beschäftigt sich die Band mit einer Vielzahl unterschiedlicher Themen, ob nun ernsthaft, bittersüß oder spaßbetont. Ein Höhepunkt des Albums ist das Stück "Antifa heißt Fahrradfahren", das im Bläserstarken Ska-Gewand daherkommt und als besonderer Anspieltipp gilt. Erfreulicherweise verfügt die LP mit "Allegro", "Vogelscheuche" und "Fette Jahre" auch noch über 3 Bonus-Tracks, die anlässlich des 10-jährigen Bandbestehens erstmals auf Tonträgern erscheinen. "Nettikettenschwindel" ist ein Album, das mit seiner gelungenen Mischung aus kritischen Botschaften, mitreißenden Melodien und energiegeladenen Rhythmen überzeugen kann.

RAINER GUÉRICH

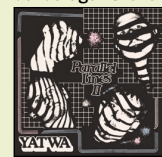
YATWA

Parallel Lines II

Las Vegas/Believe-Broken Silence

★★★★★

Die Wiener Indie- und Alternative-Rock-Band Yatwa hat sich mit ihren energetischen Konzerten in der dortigen Szene einen Namen gemacht.



Nach ihrem beachtenswerten Debüt "Katauna Kata" legen Petra Benes, Tobias Klappacher, Markus Ramsauer und Valentin Seifler ihr zweites Album "Parallel Lines II" vor, das als Vinyl-Ausgabe mit 9 Tracks veröffentlicht wird. Schon beim Opener "Good At Dying" wird klar, dass Yatwa ihre musikalischen Wurzeln nicht verleugnen, aber auch die textliche Komponente nicht vernachlässigt wird. Das bekommt den Stücken sehr gut, wobei als vergleichbare Bands an dieser Stelle mal Smashing Pumpkins und Big Thief genannt werden sollen. Ein besonderer Anspieltipp auf der LP ist der tanzbare Track "Feel", der mit seinen treibend-wippenden Rhythmen und eingängigen Melodien sofort ins Ohr geht. Ein weiterer Höhepunkt des Albums ist der berührende "Fiebertraum". Hier gelingt es Yatwa, eine tiefgehende, emotionale Atmosphäre zu schaffen. Insgesamt ein gelungenes Werk, das die Stärken der Band weiter ausbaut und zeigt, dass Yatwa nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Studio überzeugen können.

YASMIN SCHMIDT



THE LETS

New Over Known

Sunbase Records

★★★★★

Mit "New Over Known" präsentiert die Hamburger Band The Lets ihr Debütalbum. Zur Besetzung zählen Joey Blümel (Gitarre, Gesang), Lasse Stamer (Gitarre, Gesang), Artjom Feldtser (Bass, Gesang) und Hanser Schüler (Drums, Gesang). Die Platte entstand 2021 während des Corona-Lockdowns im legendären, inzwischen nicht mehr existierenden Downtown Bluesclub in Hamburg. Das Album ist im Grunde nichts anderes als eine Live-Session, die einen unverfälschten Rock'n'Roll transportiert. Zur authentischen Atmosphäre mischen sich Einflüsse des Hardrocks der 60er und 70er Jahre mit einer Prise Beatles und einem Hauch Grunge.

YASMIN SCHMIDT



VIOLETTE SOUNDS

Infinity

Luckybob Records/SPV

★★★★★

"Infinity" heißt das dritte Album der Band um den deutsch-belgischen Musiker Karl Henneberg. Den Hörer erwartet eine vielfältige Mischung aus Progrock, Krautrock, Psychedelic, spirituellen Einflüssen und experimentellen Klängen. Besonders prägend für "Infinity" war die Zusammenarbeit mit dem Exil-Tibeter und Aktionskünstler Loten Namling, der tibetische Gesänge und Botschaften einfließen ließ. Hervorzuheben ist der Opener "Panchen Lama", der Krautrock mit tibetischen Gesängen vereint, während das Titelstück "Infinity" buddhistische Lehren reflektiert. "The Land Behind Your Mind" überzeugt mit einer jazzig-funkigen Jam-Atmosphäre.

TIM BELDOW



DEAFCON 5

Exit To Insight

Fastball Music/Bob-Media

★★★★★

Seit mittlerweile 15 Jahren steht die Hamburger Band DEAFCON 5 für eine kraftvolle Mischung aus Progressivem Rock und Hardrock. Mit ihrem neuesten Werk, "Exit To Insight", präsentieren sie ein beeindruckendes Konzeptalbum, das von einem Science-Fiction-Roman inspiriert wurde. Das Album startet mit einem atmosphärischen "Prologue", der den Hörer auf eine musikalische Reise entführt, die von epischen Stimmungswechseln und schönen Melodien geprägt ist. Die Gitarrenriffs sind exzellent und bilden das Rückgrat der Songs, denen der ausdrucksstarke Leadgesang von Michael Gerstle die besondere Note verleiht.

DAVID COMTESSE

VINYL VINYL VINYL

PARZIVAL

David - The Hymn
Sirena/Broken Silence
★★★★★

Im Jahr 2021 meldete sich die deutsche Klassik-Rock-Legende Parzival mit einem grandiosen Comeback-Album zurück, das nun erstmals als Doppel-LP veröffentlicht wird.

David - The Hymn

"David - The Hymn" umfasst 23 neue Songs, die aus über 100 Stücken ausgewählt wurden. Im Studio dabei waren 130 Musiker aus 23 Ländern, darunter auch Mitglieder renommierter Orchester wie dem NDR Elbphilharmonie Orchester und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg. Die orchestralen Arrangements sind beeindruckend und verleihen jedem Track eine besondere Tiefe und Kraft. Inhaltlich konzentrieren sich Parzival auf moderne Themen, die die Welt in Angst und Schrecken versetzen. Die globale Lage ist chaotisch: Demokratien stehen auf der Kippe, Populisten erheben ihre Stimmen, Gletscher schmelzen, und über 70 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Ergebnis ist das „klingende Panorama“ einer irrgewordenen Welt, die jedes Maß verloren hat. Ein Album mit ganz besonderer Relevanz!

RAINER GUÉRICH

THE THIRD SOUND

Most Perfect Solitude
Fuzz Club Records
★★★★★

Das sechste Album der Berliner Band THE THIRD SOUND entführt uns in eine hypnotische Mischung

Most Perfect Solitude

aus Psychedelic Rock und Post Punk. Mastermind der vierköpfigen Formation ist der isländische Sänger, Gitarrist und Songwriter Hakon Adalsteinsson, der bereits bei Bands wie The Brian Jonestown Massacre und Golden Hours seine musikalische Spuren hinterlassen hat. Die Vinyl Edition präsentiert zehn atmosphärische Songs, die mit einem veränderten Line-Up eingespielt wurden. Neben dem langjährigen Bandmitglied Robin Hughes (Orgel, Gitarre) haben die beiden Neuzugänge Wim Janssens (Bass) und Frankie Broek (Schlagzeug) für zusätzlichen kreativen Input gesorgt. Viele der Songs auf „Most Perfect Solitude“ handeln von persönlichen Themen wie Reisen, dem Tournee-Alltag und Isolation, was dem Album einen melancholischen Anstrich verleiht. Es lädt den Hörer dazu ein, in die tiefen Abgründe der menschlichen Seele einzutauchen und sich in den emotionalen Strömungen der Musik zu verlieren.

RAINER GUÉRICH

NEUE CDs

BOWMEN

Mission IV
Fastball Music/Bob-Media
★★★★★

Mit „Mission IV“ präsentiert der deutsche Rockvierer Bowman seinen dritten Longplayer. Stilistisch bewegt sich die Band in einer spannenden Mischung aus Grunge und bluesigem Hardrock,

die an Bands wie Alice in Chains erinnert. Auf den 11 Tracks verschmilzt die raue Energie des Grunge mit der tiefen Emotionalität des Blues. Gegen CD-Ende findet sich auch noch eine Akustikversion des Albumstücks „Hold Me Now“ als Bonustrack.

YASMIN SCHMIDT

FOR I AM

The Righteous And The Wicked
SBAM Records
★★★★★

„For I Am“ aus Belgien präsentieren mit „The Righteous And The Wicked“ ein neues Album, das die Vielseitigkeit ihres melodischen Skate-Punks unterstreicht.

For I Am

Angeführt von der charismatischen Sängerin Hanne, hat sich For I Am seit ihrer Gründung 2014 zu einer der bekanntesten und aktivsten Bands der belgischen Punk-Szene entwickelt. Das Album vereint kraftvolle, teilweise düstere Skate-Punk-Elemente mit gefühlvollen und melodischem Punkrock.

ENZO BACH

HALMA

Driving By Numbers
Kapitän Platte/Cargo Records
★★★★★

Mit „Driving By Numbers“ präsentiert die Hamburger Band Halma bereits ihr achttes Album.

Halma

Die vierköpfige instrumentale Kraut-Post-Rock-Band besticht auf den vier ausladenden Stücken durch eine dichte und zugleich vielschichtige Klangwelt, die jeden neuen Hördurchlauf lohnenswert macht. Besonders hervorzuheben ist das 13-minütige Stück „Slow“, in dem die Langsamkeit zum fesselnden Gestaltungsprinzip erhoben wird. Halma gelingt es, durch komplexe Klangstrukturen und künstlerische Raffinesse ein einzigartiges Hörerlebnis zu schaffen, das sowohl anspruchsvoll als auch zugänglich ist.

JÖRG EIFEL

KIN PING MEH

No.2 & 3
MIG Music
★★★★★

Das remasterte 2-CD-Set „No.2 & 3“ präsentiert gleich zwei Alben der legendären Mannheimer

Kin Ping Meh

Krautrock- und Progressive-Rock-Formation Kin Ping Meh. CD 1 enthält das Album „2“, das 1972 erschien und eine Vielzahl von beeindruckenden Tracks bietet. Besonders hervorzuheben ist eine über sechsminütige Version des Beatles-Klassikers „Come Together“. CD 2 widmet sich der LP „3“ aus dem Jahr 1973. Nummern wie „Random“ und „Love Is The Day“ gehen gut ins Ohr. „Circus“ ist eine epische Rocknummer von 14 Minuten Länge mit experimentellen und progressiven Parts.

RAINER GUÉRICH

GAS WASSER INDIEPOP



GAS WASSER INDIEPOP
15 Zoll Maul

Broken Silence Records
★★★★★

Gas Wasser Indiepop präsentiert mit „15 Zoll Maul“ ihr Debütalbum auf Broken Silence Records. Die Kieler Punk- und Indie-Rock-Band liefert zehn Tracks voller Persönlichkeit und schroff-romantischer Poesie. Jott.Gäde, bekannt als der Kieler Grand Senior of Northern Punk, verleiht dem Ganzen mit seiner markanten Stimme und eindrucksvoller Prosa eine besondere Note. Die Songs auf „15 Zoll Maul“ erzählen Geschichten über Leben und Tod, Liebe und Blues, Tiere, Idole, Depressionen und die unausweichliche Rückkehr des Frühlings. Ein eindringliches Debüt, das sowohl Fans von Punk als auch von Indie-Rock begeistern wird.

ENZO BACH



REO SPEEDWAGON
Live At Rockpalast 1979
MIG Music
★★★★★

Das CD+DVD-Set „Live At Rockpalast 1979“ präsentiert den 76-minütigen Auftritt von REO Speedwagon beim WDR Rockpalast, aufgenommen am 10. November 1979 in der Hamburger Markthalle. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Band bereits drei Alben veröffentlicht und betrat erstmals die Bühnen Europas und Deutschlands. REO Speedwagon bietet hier feinsten AOR mit einer Reihe von Hits wie „Roll With The Changes“, „Back On The Road Again“ und „Keep Pushin““. Die Live-Darbietung fängt die Energie und das musikalische Können der Band in ihrer Blütezeit ein, als sie gerade dabei war, auch international Fuß zu fassen.

RAINER GUÉRICH



C.O.P. UK

Crimes Of Passion
Lucky Bob Records/SPV
★★★★★

Die Hardrock-Band C.O.P. UK (Crimes Of Passion) aus Sheffield veröffentlicht eine Neuauflage ihres selbstbetitelt Debütalbums von 2008. Die Band, die sich 2005 noch unter dem Banner CRIMES OF PASSION gegründet hat, serviert 12 mitreißende Hardrock-Tracks, die insbesondere durch die gesangliche Leistung von Leadsänger Dale Radcliffe überzeugen können. Zum weiteren Line-Up zählen noch Leadgitarrist Andy Lindsay, Bassist Kriss Hudson-Lee und Schlagzeuger Key Tongge. Highlight des Albums ist der Song „Unbreakable“, der durch seine unwiderstehliche Melodie und dynamische Performance heraussticht.

DAVID COMTESSE



VOYAGER-X
Magic
Dr. Music/edel
★★★★★

Die Nürnberger Progressive Melodic Rock Band Voyager-X präsentiert mit ihrem Album „Magic“ ein beeindruckendes Werk, das durch seine tiefgehenden Themen überzeugt. Die Band, die eine markante Artrock-Komponente in ihren Sound integriert hat, wird von Sänger Mario Gansen angeführt, dessen Stimme an Bernie Shaw von Uriah Heep erinnert. Mit spannenden Arrangements und epischen Klängen beschreibt Titelstück „Magic“, wie sich Träume in Albträume verwandeln können. Ein weiteres Highlight des Albums ist „Walk On The Dead Line“, das die Grausamkeiten und Ungerechtigkeiten der Todesstrafe thematisiert.

BERND OPPAU



QUEEN

Rock Montreal
Mercury/Universal Music
★★★★★

Freddie Mercury, Brian May, Roger Taylor und John Deacon kehrten im November 1981 nach Montreal zurück und gaben zwei ausverkaufte Konzerte vor 18.000 begeisterten Fans. Brian May beschreibt die Auftritte als „live and dangerous“. Die Band war nach einer zweijährigen Tour in Bestform. Dies zeigt sich eindrucksvoll auf der vorliegenden Doppel-CD. Die Setlist umfasst 28 Songs, darunter natürlich Klassiker wie „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „Killer Queen“ und „Another One Bites The Dust“. Ein zeitloses Zeugnis für die unvergleichliche Bühnenpräsenz einer der größten Rockbands aller Zeiten.

RAINER GUÉRICH



ALASTAIR GREENE
Standing Out Loud
Ruf Records/edel
★★★★★

Für sein 11. Soloalbum „Standing Out Loud“ hat sich Bluesgitarrist Alastair Greene vorgenommen, eine ehrliche und schnörkellose Platte zu schaffen, die den Geist der 60er und 70er Jahre einfängt. Die Einflüsse von Legenden wie Jimi Hendrix und ZZ Top sind auf dem Album deutlich zu spüren. Das Ergebnis ist ein kraftvoller Bluesrock, der von Anfang bis Ende überzeugt. Besonders herausragend ist der Track „Am I To Blame“, der mit entfesselter Energie und furiosen Gitarrenriffs daherkommt. Greene zeigt hier einmal mehr seine außergewöhnlichen Fähigkeiten an der Gitarre und liefert einen Sound, der sowohl zeitlos als auch frisch wirkt.

BERND LORCHER